Bezugepreie.

ich 54 Olg. frei in's Jaus gebrackt, durch die gaspen vierreighöft. 1,30 M. eycl. Bestellgeld. Eingert. Pefic.Fritungsliste Ar. 6546. dedaction und Truderei: Emfechracje 15.

Unparteifiche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt-Muzeiger.

Wiesbadener

e sipaltige Beingele ober beren Kaum 10 Pl.,
auswärts 15 Pt. Bei mehrn. Kufinahme Rabatt.
clamen: Heitzeile 30 Pl., für auswärts 50 Pl.
Argebtion: Kartiferaße 20.
r General-Augeiger erscheint ichglich Abends,
Sonntags in zwei Ansgaben.
Telephon-Anschus Ref. 199.

Beneral &

Dret Freibeilagen:
... Diessedener Anterhaltungsblatt." - "Der Landwirth." - "Der sumorifi." - "Der sumorifi." - "Der sumorifi." - "Der sumorifi."

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 70.

Conntag, ben 22. Mary 1896.

XI. Jahrgang.

Zweite Ausgabe. Erftes Blatt.

Die hentige Rummer umfaßt mit ben Blättern ber erften Unegabe

Sciten.

babei bas 4feitige Unterhaltunge Blatt.

I. Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Invalibitate. und Altereverficherung. Befanntmachung,

betreffend Ergangung ber Befanntmachung über die Musführung des Reichs-Gefehes, betreffend die Invaliditätsund Altersversicherung vom 22. Juni 1889, vom 26. Juni 1890.

In Erganzung der Befanntmachung über bie Ausführung bes Reichs-Gefetes, betreffend die Invaliditätsund Altersverficherung, vom 22. Juni 1889, vom 26. Juni 1890 beftimmen wir:

Sofern bei der Durchführung der Bestimmungen ber §§ 104 und 127 des Gefetes bie Ausstellung, der Umtaufch oder die Erneuerung von Quittungetarten erforderlich wird, find die Borftande ber Berficherungeanstalten und beren Controlbeamte befngt, Die Ausstellung, ben Umtaufch und bie Ernenerung ber Quittungefarten vor-gunchmen. hierbei finden die Borichriften ber Anweifung, betreffend das Berfahren bei der Ausftellung und bem Umtaufch, fowie bei ber Erneuerung (Erfetung) bon Quittungsfarten bom 17. October 1890 entiprechende

Berlin, ben 11. Februar 1896

Der Minifter für Sandel Der Minifter des Innern Raftanien und Gewerbe . 3. B.

3. B. ges. Daafe.

gez. Bohmann.

Borftehende Minifterial-Befanntmachung wird hiergur öffentlichen Renntniß gebracht.

Biesbaden, ben 18. Marg 1896.

Der Magiftrat.

Abtheilung für Invaliditäts- und Altersverficherung. Mangold.

Befauntmachung.

Die Reinigung ber Thermalmaffer-Leitungen bier felbft hat in Diefem Jahre in der Beit bom 7. bis 11. April ftattzufinden.

Die Befiger ber Leitungen werben aufgeforbert, mabrend biefer Beit die erforderlichen Reinigungearbeiten ordnungsmäßig ausführen gu laffen.

Biesbaden, ben 16. Marg 1896.

Ronigliche Boligei Direction. Schütte.

Borftebende Befanntmachung wird biermit gur

bffentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaben, ben 20. Marg 1896.

Das Stadtbauamt. Binter.

Befanntmachung.

Montag, den 23. d. Mts., Bormittags 111/2 Uhr, wird die in dem Walddiftricte Kohlhede pro Forstjahr 1895/96 fich ergebenbe ju 673 Centner veranschlagte Cichen-Lohrinde in dem Rathhaufe hier, Bimmer gahlung verfteigert. Do. 55, meiftbietend verfteigert.

Biesbaben, ben 13. Mars 1896. Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Bericht

über bie Preife für Raturalien und andere Lebensbedürfniffe gu sbaben bom 15. Marg bis einficht. 21. Marg 1896.

5.Br. N.Pr.	H.Pr. N.Pr
. Fruchtmartt. M 3 M 4	M & M &
Roggen per 100 Ril	Eine Gans
hafer _ 100 _ 14 20 14 00	Gine Gute
Dafer " 100 " 14 20 14 00 Strob " 100 " 4.50 3 60	Eine Taube - 70 - 50
бен " 100 " 540 5—	Eine Taube — 70 — 50 Ein Hahn 180 120 Ein Huhn 2— 150
II. Biehmarft.	Ein Huhn 2- 150
GetteOdfenI.O.508.72 - 70 -	Ein Feldhuhn
II 68 - 66 -	Chicago Charles
" H. " 68 — 66 — " Stühe I. " 68 — 67 —	Nol p Rg. 360 320 Secht " 240 140 Badfiche " " — 60 — 40
II. 64 - 60 -	Secht " " 240 140
II. " 64 — 60 — " Schweine p. Kil. — 94 — 90	Badfische " " - 60 - 40
Sammel 132 128	IV. Brob und Debl.
" Sammel " " 132 128 Ralber " " 148 110	Schwarzbrod:
III. Bictualienmartt.	Bangbrod p. O. Rg 14 - 12
Butter p. Rgr. 210 180	p. Vaib — 48 — 42
Fine h 95 St 150 190	Rundbrod p. O. Rg 13 - 13
Eier p. 25 St. 150 120 Sandtaje "100 " 8— 7— Fabrittaje 100 " 6— 3—	p. Laib — 39 — 36 Weigbrod:
Sabriffate 100 " 6- 3-	Weißbrob:
Egfartoffeln100 Rg. 650 420	a. 1 Bafferwed - 3 - 3
Rartoffeln p. " - 07 - 06	b. 1 Mildbrodden - 3 - 3
3wiebeln " - 12 - 10	Weizenmehl:
3wiebeln p. 50 . 4 - 350	90. 0 p. 100 Rg. 30 - 30 -
Blumentobl b. St 35 - 20	Ro. I , 100 , 27 - 27 -
Ropffalat " " - 15 - 14 Gurten " "	Ro. 11 " 100 " 25 - 24 -
Wurten	Roggenniehl:
Spargein D. Mg	Ro. 0 p. 100 Rg. 23 — 22 50
Datte (February	No. 1 , 100 , 21 - 21 -
# p. 0,5 &t. — — — Birfing p. &g. — 60 — 45 Beiffraut — 24 — 20	V. Fleifc.
Birfing p. Rg 60 - 45	Defenfleifet:
Beiffraut " " - 24 - 20	p. b. Reinle p. Rg. 152 144
Beißfraut " — 24 — 20 Beißfraut p. 50 Ag. — — —	Bandylend " 130 130
Rothfraut b 16 - 14	
Gelbe Rüben 16 - 14	Schweinefleisch " 140 140
Beige Ruben " -16 - 15	Ralbsteifch " 150 130
Robirabi(ob-erb.)19 24 - 20	Hammelfleifth , 140 120
Kohlrabi p. Kg. — 12 — 08	Schaffleisch " 1— 1—
Ririchen " "	Dörrfleifch " 160 160
Saure Rirfden "	Solperfleifch " 140 140
Erbbeeren per "	Schitten " 2 - 104
himbeeren	Sped (geräuchert) " 184 180
Deibelbeeren	Schweineschmals , 140 120
Stachelbeeren " "	Rierenfett "1-80
Breifelbeeren	Schwartenmagen(fr.) 2 - 160

Das Mecife-Mint: Behrung. In bem bormodentlichen Bericht war für Strob als Minbeft-Preis Mt. 3.90 angegeben, mabrend es richtig Mt. 2.90 beißen mußte.

(gerauch.) 2 -

Beberen Blutwurft fr. - 96 -

180

Biebhof Marttbericht

- 60 - 36 Bratwurft

- 80 - 40 Steifcwurft

für bie Boche bom 15. Mary bie 21. Mary 1896.

Biehgnitung	Es waren aufge- tricben Stüd	Qualität	Bretfe per	2000 2011. 1	- bi		Unmerfung.
Ochsen Rabe Schweine Ralber Hertel Biesbo	72 650 376 140 248 ben, ben	L H. II.	50 kg Schlacht gewicht. 1 kg Schlacht- gewicht. Stüd lärg 188	60 - 9 1 1 1 2 23 -	- 30	94 48 32	

Städtifc Echlachthaus. Berwaltung.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 24. b. Dite., Bormittage 10 Uhr, merden die ju dem Rachfaffe ber Frau Amtsgerichtrath Antz Wwe. gehörigen Mobilien, als: 1 Bett, 1 Bertitow, 1 Damenfdreibtifd, 3 Rohrftühle, 1 ovaler und 1 runder Tifch, fowie 400 Bande Antz Gebichte elegant gebunden und ca. 500 besgleichen ungebunben

in dem Saufe Emferftrage 25 hier gegen Baars

Wiesbaden, den 19. Mary 1896.

3m Muftr.: Branbau, Dagr. Geer. Mifift.

Befanntmachung.

Der im Felddiftritte "Seeroben" belegene Feldweg Dr. 9155 des Lagerbuchs, foll von bem Gedanplage bis an die Drudenftrage eingezogen werden, ber gur Fuße gangerverbindung bon ber Geerobenftrage bis gum Schwalbacherhofe bienende Theil diejes Weges jedoch von ber Einziehung ausgeschloffen bleiben.

Diejes Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftanbigfeitsgefebes vom 1. Anguft 1883 mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß Einwendungen biergegen innerhalb einer mit bem 27. b. Mts. beginnenden Buift von 4 Wochen bei Bermeidung des Ausschluffes, bei dem Magistrate hier ichriftlich vorzu-

Eine Situationszeichnung liegt bis gum Ablauf der porermagnten Frift, mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhause, auf Bimmer Rr. 55 gur Gin-

Biesbaden, ben 25. Februar 1896.

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Befanntmachung. Montag, ben 23. Mary b. 38., Bormittage 11 Uhr, foll ein an bem Gde ber Ringftrage und Cedanftrage belegener ftabtifcher Banblat von ca. 4 Ar 50 Q.-Di. im Rathhaufe babier, auf Zimmer Rr. 55, öffentlich meiftbietenb berfteigert werden.

Blan und Bedingungen liegen bis jum Termine an der genannten Stelle, mahrend de Bormittags. Dienftftunden gur Ginficht aus.

Biesbaden, den 5. Februar 1898,

Der Magiftrat. 3. B .: Rorner.

Befanntmachung.

Montag, ben 23. b. Mte., Rachmittage, werben in ben Diftriften Meroberg und Rabentopf

eichene Stämme von Bujammen 0,79 Feftm.,

4 Rmtr. eich. Scheit, " budy. Scheit,

Brügel, 685 buchene Wellen

an Ort und Stelle meiftbietend perfteigert.

Auf Berlangen wird ber Steigpreis bis gum September d. 38. creditirt.

Sammelplat Rachmittags 3 Uhr bei dem Steinbruch por der Leichtmeißhöhle.

Wiesbaden, ben 13. Marg 1896.

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Befanntmachung.

Freitag, den 27. Mary b. 3., follen im Stadtwalbe, Diftrict "Geished"

290 Stud buchene Wellen unb

öffentlich meiftbietend verfteigert werben. Zusammenfunft Morgens 91, Uhr vor bem Bulverhause an der Marftrage.

Die Wellen lagern an guter Abfahrt. Auf Berlangen wird ber Steigpreis bis gum

1. Ceptember b. 3. creditirt. Wiesbaden, ben 21. Marg 1896.

Der Magifttrat. 3. 2.

Störner.

Befanntmachung.

Die Lieferung von 1 Mantel und 7 Dienfiroden für die Unterbeamten der ftadtifden Schlachthaus und Biebhofsanlage pro 1896/97 foll öffentlich vergeben werben.

hierfür ift Termin auf Camftag, ben 28. Marg 1896, Rachmittage 4 11hr, in bem Bureau ber Schlachthausanlage anberaumt, wo die Bedingungen gur Ginficht offen liegen und Offerten rechtzeitig abzugeben find. Biesbaden, ben 20. Marg 1896.

Der Borfigenbe ber ftabtifden Schlachthaus-Deputation. Bagemann.

Befauntmachung.

Conntag

Das am 17. d. Dits. im Diftrifte "Gichelgarten" versteigerte Bolg wird ben Steigerern gur Abfuhr hiermit überwiefen.

Biesbaden, ben 20. Marg 1896.

Der Magiftrat.

417

3. 2.: Rörner.

Befanntmachung.

Donnerstag, den 26. d. Die., Bormittags 11 Uhr, wird in bem Bullenftallgebande Dotheimerftrage No. 61 ein junger, fetter Bullen meifibietend verfieigert. Biesbaden, den 20. Marg 1896.

416

Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

Donnerftag, ben 26. b. Dite., Bormittage 9 und Rachmittage 2 Uhr anfangeng, werden bie gu bem Rachlaffe ber Frau Jean Baptift Baur Wittwe gehörigen Mobilien, als:

6 vollftandige Betten, mehrere Cophas, runde, ovale und vieredige Tifche, ein- u. zweithurige Rleiderichrante, 1 Spiegelichrant, Baich. und Rachttifche, Stühle, Spiegel, Bilber, 1 Rah-maschine, 1 Eisschrant, 1 großer, transportabler Berd, fowie Glas- u. Porzellanfachen, Beißzeng, Rupfergefdirr u. f. w.

in dem Saufe Reroftrage Dr. 28 hier gegen Baargahlung verfteigert.

Biesbaden, ben 20. Marg 1896.

Im Auftr,:

8406

Branban, Magiftr. Gefret. Affift.

Befanntmachung. Montag, ben 23. b. Mts., Bormittags 11 Uhr, werben bei ber unterzeichneten Stelle 8 Rilogr. confiscirtes, frifdes Rinbfleifch öffentlich gegen Baargablung verfteigert.

Wiesbaben, ben 20. Marg 1896. Das Accifeamt: Bebrung.

Auszug ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaben bom 21. Marg 1896.

Geboren: Am 15. Marz dem Schloffer Carl Unfelbach e. S., R. Adolf May Josef Emil. — Am 15. Marz dem Landesbant-affistenten Joseph Eschenauer e. S., R. Carl teithelm Josef.— Am 14. Marz dem Bildhaner Oswalb Krebs e. S., R. Richard Otto August. — Am 19. Marz dem Sergeanten Adam Ludas e. T., N. Theresia Anna Catharina. — Am 18. Marz bem Gastwirth Dermann Bucher e. S., R. Georg Ernst. — Am 19. Marz bem Bice-Bachtmeister Ludwig Bonsad e. T., R. Luise Juliane. — Am 17. Marz bem Böder Carl Autor e. T., R. Pauline Muguft

Auguste.

Aufgeboten: Der Tapezierergehülse Gustav Hermann August.

Aufgeboten: Der Tapezierergehülse Gustav Hermann August.
Riedrich zu Sonnenberg, mit Minna Seelgen baselde, vorher hier.

— Der Fadvitarbeiter Johann Georg Christian Gieß zu Schierstein, mit Marie Elisabeth Karolline Schauß hier. — Der Secondesientenant im Insanterie-Regiment Nr. 84, Gerhard Marcelli Karl Hermann von Schudmann zu Biedrich, mit Elisabeth Marchilde Henriette von Heldorf hier. — Der Ingenieur Anton Emil Arenz zu Magdeburg-Buckau, mit Agnes Luise Abelhaid Mathilde Margarretha Scherer hier. — Der verwittnote Rentner Anton Johannes Berges zu Schierstein, mit Maria Anna Luise Herming hier.

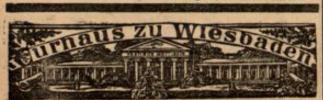
Be reche eli ch r am 21. März: Der Ingenieur Franz Heinrich Joseph Strasburger zu Effingen in Württemberg, mit Marie Luise Dobrit hier. — Der Maurergehülse Wilhelm Urban hier, mit Katharine Joerg hier. — Der Buschneider Hurd hier, mit Batharine Joerg hier. — Der Buschneider Hrand hier.

Gestorben: Am 20. März Sappie. ged. Schramm, Efestan bes Hernschied Andweis Hies, alt 62 3. 7 M. 15 T. — Am 20. März Friedrich Andweis Heinrich Karl, Sohn des Rochs Egmont Hospfoch, alt 5 3. 11 M. 25 T. — Am 20. März Katharine, geb. Dissel, Ehefrau des Droschsenbesiters Georg Wilhelm Fuhr, att 53 3. 14 F.

geb. Diftel, Chefrau des Drofchtenbefigers Georg Bilbelm Fuhr, att 58 J. 14 T.

Ronigliches Ctanbesamt.

H. Spangenberg.



Sonntag, den 22. März, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner 1. Kaiser Wilhelm I. — Festmarsch 2. Hamlet, Concert-Ouverture . E. von Lade.

2. Hamlet, Concert-Ouverture
3. Suite ministure
I. Petite Marche. II. Impromptu à la Schumann. III. Cantabile. IV. Bercause. V. Scherzo rustique.

4. Zum ersten Male: Vorspiel zur Oper Angiolina"
(Waldeinsamkeit. Herannahen des Gewittersturmes. Voller Ausbruch des Gewittersturmes. Voller Ausbruch des Gewitters. Angiolina's Vater sinkt plötzlich von einer Kugel durchbohrt enteeelt zu Boden, während Angiolina durch einen Blitzstrahl erblindet und dem Mörder des Vaters Rache schwört. Das Vorspiel nimmt einen beruhigen-den Abschluss.
Unter Leitung des Componisten.

Symphonie in G-dur I. Adagio-Allegro. II. Largo. III. Me-nuetto: Allegretto. IV. Finale: Allegro con spirito.

Nummerister Platz (nor für das Symphonie-Concert gültig)

I Mark. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte, Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.

Abonnements und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. Vom Wörther See, Marsch . Schild. Ouverture zu "Leichte Cavallerie" . Suppé. Suppé. A. Förster. Spielmanns Ständehen Die Provinzialen, Walzer Bilse. Larghetto aus dem A-dur-Quintett Mozart. Clarinette-Solo: Herr Seidel. Ouverture zu "Prometheus" Duetta. "Der Postillon v. Lonjumeau" Beethoven. 8. Metamorphosen, Potpourri . Schreiner

Montag, den 23. März 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. Hajnalban, ungarischer Marsch . Fabrbach. Ouverture zu "Der vierjährige Posten" I. Finale aus "Robert der Teufel" Reinecke. Waldteufel. Retour des champs, Polks . Melodie und Serensta Moszkowski. 6. "Am Rhein und bei'm Wein", Lied .
Possune-Solo: Herr Frz. Richter.
7. Potpourri aus "Der Obersteiger"
8. Fackeltanz aus "Rübezahl" Frz. Ries. Flotow

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. Vom Fels-zum Meer, Festmarssh Liszt.

Chant des Belges, Ouverture-dramatique Benedictus", Adagio aus op. 37 Hosporusbahnen, Walzer Ouverture zu "Rosamunde" Mailied für Violine Herr Concertmeister Irmer. Litolff.

7. II. ungarische Rhapsodie 8. Galopin, Schnell-Polka

Frz. Schubert. Hubay. Liszt. Jos. Strauss. Fremden-Verzeichniss

Mackenzie.

Jos. Strauss.

vom 21. März 1896. (Aus amtlicher Quelle.) Hetel Adler. Nassauer Hof. Pohlmann, Kfm. Magdeburg Charlottenburg Bier

Jacobsthal, Geh. Reg.-Rath Dr. Suersen, Geh. Hofrath u. Frau Berlin Heymansohn, Kfm. Gmelin, Kfm. Stuttgart Nickelsberg, Kfm. Frankfurt Meyer, Geheimerath Hannover Stuttgart Hotel und Badhaus Block.

Gotthelf, Justizrath m. Fran u. Bed. München Colnischer Hof. Möller, Frau Tangermünde

Dietenmühle. Chemnitz Friedheim, Frau Clapperton, Frl Lewinski, Kfm. Berlin Eisenbahn-Hotel.

Soenke, Kfm. Amsterdam Krohne, Kfm. Graf m. Tocht. Leipzig Frankfort Hotel Einhorn.

Mayer, Director Frankfurt Zimmermann, Kfm. Baden-Baden Bergmann, Kfm. Berlin

Hunoldstein, Kfm. Niederlahnstein Erbprinz. Nündel, Maler Ronneburg

Gathemann, Maler Wilhelmshaven Günther, Maler Ronneburg Dresden Wild, Maler Aschaffenburg Ostheimer Aschaffenburg Schäferle, Rent. Stromberg Europäischer Hof,

Dr. Nordtmeyer, Fabrikbes. Celle Hamburg. Marchand, Kfm. Grüner Wald.

v. Wütkenow, stud. med. Blevler u. Frau Hagemann, Kfm. Cohen, Kfm. Schaar, Kfm. Hoffmann, Kfm. Esch Molter, Kfm. Tisch Hotel zum Hahn. Eschweiler Tischenreut

Bald, Kfm Barmen Dr. Zimmer, Prof. Herborn Wolfram, Rector Moser, Pfr. We Selk, Kfm. Hat Hotel Kaiserhet. Weilburg Hamburg

Polack u. Frau Dundee München Grachey Jagenberg Löwenthal Altenkirchen Frankfurt Kaiser-Bad.

Dr. Schaefer, Oberstabsarzt u. Frau Karpien. Darmstadt Stahl, Kfm. Berlin

Richter, Kfm. Hotel Minerva. Weyler, Frau Frankfurt Ostermann, Reg.-Rath

Berlin Mad. Kluppel van Hosfeldt Bildt Nonnembot

Kahn, Kfm. Mannheim Strienz, Kfm. Noguerès u. Frau Dahl, Kfm. Cölr Altenrath, Kfm. Cöl Berger, Chemnitz Pariser Het. Weiss u. Tochter Pfälzer Hof. Weiden Cöl Kreidt, Kfm. Dresden Oberreifenberg Lorenz, Hemich, Heil, Mainz Möller, Frl. Promenade-Hotel. Cöln Pasque, Priv.

Brodrecht, Priv. Casse Trier v. Ogers, y. Lind u. Frau Berlin Quisisana. v. Criegern, 2 Frls. Dresden Rhein-Hotel. Dr. Schmid Braunschweig Geldenes Ross. Wehrenpfennig, Pr.-Lieut. Swinemunde

Hotel Rose. Mrs. u. Miss Mack England Miss Clowes London Vaile u. Frau Goldschmidt m. Bed.

Schützenhof. Dr. Avis, Amtsger.-Rath mit Frau N.-Lahnstein Dr. Avis, Apoth. Badhaus zum Spiegal. Wolff u. Frau Driebitz Hotel Tannbauser.

Crefeld Acker, Archit. Aachen Maier, Kfm. Bonn Frankfurt Metz Balderer, Phil. S veiler Taunus-Hotel. Stattgart Walseck, Frl. Meyer, Reg.-Baumstr. Trier v. Fesenne, Rent. m. Frau S'Gravenhage Königstein

Breul, Rent. Köni Vier Jahreszeiten. Mad. de Sporopadsky

Hotel Vogel. Kfm. Bamberg Ehmann, Kfm. Bamberg Stephan, fürstl. Kammerrath Braunfels In Privathäusern:

Villa Hertha. Dalén, Stat. Assist. Oestersund Villa Kamberger: Mad. Imbs Paris Breslau Marx, Frau m. Jungf. Berlin Taunusstrasse 26. Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Mitgliedern unferer Raffe geben wir hierdurch befannt, vom 1. April d. 3. an nachftebende herren Mergte Die argt-Bebandlung erfrantter Mitglieder abernehmen:

Dr. Althausse, Sellmundftraße 45, Dr. Berberich, große Burgstraße 3. Dr. Brück, Edugenhofftrage 6,

Dr. Erbse, Abolfsallee 6, Dr. Heymann, Rirchgaffe,

Dr. Lahnstein, Friedrichstraße 40, Dr. G. Meyer, Kirchgasse, Dr. Schaffner, Langgasse 39.

Gerner find ale Spezialargt für Rafen., Sals: und Ohrenfrante fr. Dr. Ricker jun., Krangplat 1 und als Augenargt fr. Dr. F. Knauer, Friedrichstraße 16, angestellt. Die Consultation obiger Aerzte ift in dem Bezirt der inneren

Stadt, begrengt von einer von dem Treffpunft der Balfmut und Labnftrage nach ber Dobbeimerftrage oberhalb ber Bintgraffund Lahnstraße nach der Dotheimerstraße oberhald der Zintgrafischen Fabrit gezogenen Linie, so daß Bestende, Roone und Blüderstraße eindegriffen sind, ferner von der Ringstraße die zur Eisenbahn, von da an von der Lessinge, Alwinene, Bodenstedeltraße, Schöne Anssicht, Deinrichsberg, alten Friedhof nach dem Ausgangssynnte an der Baltmühlstraße, freigegeben, so daß jedes ertrantte Kassenmitslied, welches in diesem Bezirk wohnt, unter den vorstehend sub. 1—8 genannten Herren seinen Arzt frei wöhlen fann. Die änstere Stadt wird eingetheilt in 4 Bezirke unterfreier Bahl zwischen je 2 Kassenätzen, welche unten namhaft gesmacht sind.

1. Begirt: Bon ber Mainzerfrage einicht. Safengarten bis Schierfleinerftrage erel. Die herren Dr. Erbfe u. Dehmann. 2. Begirt: Schierfleinerftrage einicht. bis Marftrage einschließt.

bie herren Dr. Brud und Deper.

3. Bezirt: Baltmublfrage bis Dambachthal ausschließl. bie herren Dr. Althauffe und Schaffner.

4. Bezirt: Dambachthal einschl. bis Frantsurterftraße einschl. bie herren Dr. Lahnstein und Berberich.

Gleichzeitig geben wir befannt, daß obige Kaisenärzte vom tyril b. J. ab, für wegfertige Krante Sprechftunden von 1/29

bis 1/,10 Uhr Bermittags und von 1/23 bis 1/4 Uhr Rachmittags in ihrer Bobnung halten.

Biesbaben, ben 20. Märs 1896. Ramene bes Raffenvorftandes. Der Borfitenbe: Carl Schnegelberger.

Donnerftag, ben 26. Mary cr., Bormittags 9 und Rachmittage 2 Uhr anfangend, werben in dem Rheinischen Gof Manergaffe 16 bahier im Auftrage bes gerichtlich beftellten Ronfurs. verwaltere, bie gur Ronfuremaffe bee Buch. händlere Birlenbach dahier gehörenden und noch borhandenen Dobilien ale:

1 Schreibtifch, Divan, 1 und 2-thur. Rleiber-ichrante, Bett- und Sophavorlagen, Dahtifch, Bafchtommobe mit Spiegel, Sandtuchhalter, Bimmerläufer, 2 Schwammhalter, Thermometer, Beitungshalter, Radelfiffen, Rahmafdine, Bogeltafig mit Diftelfint und Stander, Blumenftander, Spiegel mit Trumeaux, Ripptifche, Sophatiffen und Schlummerrollen, Rohrftuble, Bilber, Stanbe tücher, 1 Ofenschirm, 1 Bertitow, Rippfachen, Bandteller, Bortieren mit Gallerie und Salter, 1 Beifigeugidrant, 1 ftummer Diener, Spiegel, Tifche, Borhange, Roffer, Bein- und Romerglafer, Champagnerbecher, Bier- und Raffeefervice, Meffer, Gabeln, Tifchticher, Gervietten, Sand-tucher, Bettlucher, Tellertucher, Riffenbeguge, 1 Wederuhr, 1 Revolver, 1 Chaffepotgewehr, Gabel, 1 Barthie biverfe Begenftande, fowie eine Angahl Ruchen- und Rochgeschirr

öffentlich gegen gleich baare Bahlung verfteigert.

Die Berfteigerung findet bestimmt fratt. Wiesbaben, 21. Mary 1896.

Eichhofen, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Montag, ben 23. be. Dite., Bormittage 81/, Ilhr anfangend, tommen im Bingsbacher Ge meindewald in ben Diftricten "Sopfenftein" und "Obers forfi" nachstehendes Gehölg gur Berfteigerung: 15 Gichen-Stamme von 7,48 Fftmtr.,

" Derbhft. von 4:52 Ffimtr.,

11 Rmtr. eich. Schichtnutholz, 7 Birten-Stamme von 1,11 Fftmtr.,

29 Rmtr. Giden-Rnuppel, 143 Rmtr. fiefernes Rollicheit,

101 Rmtr. Riefern-Rnuppel. Der Anfang wird mit dem Stammholg im Difirict

"Dopfenftein" gemacht. Bingsbach, ben 17. Marg 1896.

Der Bürgermeifter: Schwinbt. Große türfifche Bflaumen per Bfb. 20 Big Ringapfel, Aprifofen, Bfirfice, Mirabelleu. Brünellen.

Gemifchtes Obft, 8 Sorten, per Bfb. 30, 40 u. 60 Bf. Gemilfeunbeln 20-60 Bf., Maccaroni 24-70 Bf. J. Schaab, Grabenftrage 3 u. Filialen. Sammtliche Colonialwaaren ju ben billigften Breifen.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Mr. 70.

Sonntag, ben 22. Marg 1896.

XI. Jahrgang.

Politische Uebersicht. Biesbaben, 21. Mary.

Das Raiferpaar

tritt Montag Mittag über ben St. Gottharbt bie Reife nach Genua an, bon wo es an Bord ber Dacht "Soben-Bien erfolgt erft auf ber Rudreife, nachbem noch in Benebig eine Begrußung mit bem italienischen Ronigspaare flattgefunden baben mirb. Bon Genna wird die "Dobensollern mabriceinlich querfit ben italienifden Rriegshafen Spessia anlaufen. Der Raifer hat fich in Genua jeben offigiellen Empfang verbeten, boch wird es an einer berglichen Begrüßung burch bie Bevölterung nicht fehlen. Die Dauer ber Reife wirb bochftens brei Wochen gur Gee betragen, ba bas Raiferpaar, wie befannt, fcon am 20. April ben Sochzeitsfeierlichteiten in Roburg beiguwohnen gebenft.

Die fatultative Civilehe.

Staatsfetretar Rieberbing erffarte nach moblinformirter Mittheilung einem Mitgliede ber Commiffion für das bürgerliche Befetbuch gegenüber, baß für bie berbunbeten Regierungen bas gange burgerliche Befegbuch un: annehmbar merben marbe, wenn ber Antrag ber Conferbatiben und bes Centrums, wonach bie obligatorifche Civilehe aufgehoben und bafür bie fafultative eingeführt werben foll, angenommen werbe. Gine biesbezügliche Erflarung foll bemnachft im "Reicheanzeiger" erfolgen.

Gin ruffifder General über bie frangofifche Armee.

Die Ruffen werben ichon bie frangofische Armee nicht ichlecht machen, bon Intereffe ift aber bas Urtheil eines ber erften ruffifchen Generale; bes Generals Dragomirom in Riem, bes Commandeurs einer enffifden Gubarmee für ben Fall eines Krieges. Dragomirow hat die frangofischen Truppen 1895 genau ftubirt und ftellt jest einen ge-Ramentlich sei das Seibstbewußtsein im Officierscorps wie beim gemeinen Mann sehr gestiegen. Ganz besonders lobt werden, das Beich nicht zuständig sei. Leipzig beabsichtige er die französische Infanterie wegen ihrer Beweglichkeit Mießeschen, das das Reich nicht zuständig sei. Leipzig beabsichtige er die französische Infanterie wegen ihrer Beweglichkeit Mießeschen, das das Reich nicht zuständig sei. Leipzig beabsichtige er die französische Infanterie wegen ihrer Beweglichkeit Mießeschen Auflahren das Kriefelber anzulegen. Hästlich entwieden das Knirag augenommen.
Muthes Beschwerden zu ertragen, und wegen ihrer aus. gezeichneten Manueszucht, Die fich namentlich im Wefecht und auf Marichen bemertlich mache. Den fortwahrenben Bechfel, namentlich ben im Rriegsminifterium, tabelt er, findet aber ein ausgezeichnetes Wegengewicht barin, bag Beneral Sauffier, ber Beneraliffimus ber Urmee, feit gebn Jahren auf feinem Boften ift.

Bom italienifd, abeffonifden Rriegsicau.

liegen wieder einige Mittheilungen vor: König Menelit hat hente das Berbot des Kammzuges im Terminhandel ends währlicht schnellen Friedenssichluß, da er seine Armee nicht gültig beseitigt.

Befonger zusammenhalten kann, es auch in seinem Heimath- lande Schoa unruhig zu werden beginnt. Die italienischen Geschwiches nahm die § 688—792, detr. Geschwiches nahm die § 688—792, Subanejen fteben eine Stunde bon ber Stadt Raffala, Mauf befähigt ift, fich ju halten.

Dentichland.

Berlin, 21. Marg. Die Spagierritte bes Raifers. Der Raifer hat bei bem bertlichen Frühlings. wetter feine gewohnten Rachmittagsritte in bem Berliner Thiergarten aufgenommen. Alltäglich um bie vierte Stunde berfammeln fich auf bem Luftgarten, an bem Schnittpunft ber Friedrichftrage und Linben, auf bem Barifer Blage und bor bem Brandenburger Thor jahlreiche Menfchenmaffen, barunter namentlich viele Fremde, um ben Raifer ju feben und zu begriffen. Der Monarch, ber bei biefen Gelegenbeiten ftets mit einem großen Gefolge von General- und Slugelabjutanten, Reitlataien und jumeift auch einem Leib. genbarmen in weithin bligenbem Ctahlhelm umgeben ift, icheint neuerbings bie ichwarze Uniform ber 1. Leibhufaren gu beborgugen. Benigftens mar er bei feinen letten Musritten in bem filberbefcnurten, pelgbefehten Dolman ber Dangiger Tobientopfreiter gu erbliden.

d

Preufifcher Landtag. Abgeorbnetenhans.

* Berlin, 20. März.

In der heutigen Situng murbe gunachft bie Berordnung, be-treffend ben Bebauungsplan von Brotterobe, in britter Lefung nach ben Beschluffen ber zweiten Berathung bebattelos genehmigt, ebenso ber Wesepentmurf, betreffend bie Dauer ber Babtperioben für bie weltlichen Ditglieder der evangelifch-lutherifchen Propificihnoben in Schleswig-Solftein.

Es folgte die britte Berathung bes Gefetentwurfes, betr. Die Errichtung einer Generalfommiffion für Oftpreußen, für beffen Annahme als erfter Redner ber Rationallib. Gieg bas Bort ergriff. Desgleichen äußerte fich der Freifonservative Freiberr von Bedlit ju Gunften der Borlage, indem er sogleich seine Resolution empfahl des Sinnes etwa, die Frage der Minwirfung der Selbstwerwaltungsbehörden bei der Bildung von Rentengutern

baldigst gesehlich zu regein.
Hierauf solgt die Berathung des Antrages Ballbrecht auf Hierauf solgt die Berathung des Antrages Ballbrecht auf Einführung von Ortsstatuten zur Sicherstellung der Forderungen für Lieserungen und Arbeiten bei Bauten. In dem Antrage wird die Regierung ersucht, einen Geschenwurf vorzulegen, der die Gemeinden ermächtigt, Ortsstatute einzussühren, wonach die Gemeinden ermächtigt, Ortsstatute einzussühren, wonach die Gemeinden ermächtigt, meinden ermachige, Ortspieler einzufugten, ibonach die Genehmigung zu Reu- und Umbanten nur bann ertheilt werben foll,
wenn gegen die Zahlungsfähigkeit des Gesuchkellers kein Bedenken
obwaltet und die Polizeibehörde von dem Gesuchkeller Sicherung obwaltet und die Polizeibehörbe bon bem Gesuchfteller Sicherung wegen der Bezahlung der Forderungen der Bauhandwerfer, Lieferanten und Arbeiter verlangen fann. Auch soll der Gesuchsteller den Bauhandwerfern, Lieferanten und Arbeitern als Selbstschustene baiten, selbst wenn das Baugrundflud veräuhert wird. Ferner soll ein Bauschöftenamt gebildet werden, um die Berchöllnisse der Baueunternehmer zu prüfen. Darüber wird die Polizeibehörde Bericht erstatten. Mit diesem Antrage wird die Petition Frese auf Sicherung der Forderungen der Baubandwerser verbunden.

der Forderungen ber Bauhandwerfer verbunden.
Rach langerer Debatte wird der Antrag Ballbrecht einer Kommiffion von 21 Mitgliedern und die Petition Frese der Re-

Rommisson von 21 Mitgliedern und die Petition Frese der Regierung zur Erwägung überwiesen.
Es solgt die Beruthung des Antrages von Men del Steinfels, betr. die Abwässerungsverhältnisse der Stadt Leipzig, worin
die Regierung ersucht wird, bei der sächsischen Regierung undergiglich dahin zu wirken, daß Leipzig seine Abwässerungsverhältnisse
gründlich ordne, weil durch die Leitung der Abwässerungsverhältnisse
und Luppe die Gesundheit und das Leben von Menschen und
Thieren der an diesen Rüssen bestehen verwässischen Ortschaften

Der Banbwirthicaftsminifter erffart, es fei gu

Berlin, 20. Warz. Die Bubget. Commission des Reichstages tritt heute Abend 8 Uhr zu einer nochmafigen Strung zusemmen, um in Gemeinschaft mit der Regierung die Frage der Berwendung der Unterschüfte von rund 26 Millionen Markauf auf anderer Erundlage zu ihsen. die Regierung ichlägt vor, daß der Reichstag einen besonderen Antrag eindringen möge, wonach die Hälfte der Ueberschüftige, sowoll in diesem wie im nachsten Jahre zur Kerchsichulden-Tigung verwendet und die andere Hälfte den Ginzelsdarten überwirsten werden soll.

Berlin, 20. März. Die Börsen-Commission hat heute das Berbot des Kammzuges im Terminhandel end-gilltig beseitigt.

wiffen muß.

Jinanzielle Rundschan. X Frantfurt a. M., 20. März 1896.

Solange bas Damoliesidmert ber Borfen . Reform über bem Effettenhandel ichwebt, ift an Erholung nicht gu benten. Das wird die Course nicht abbaiten, wenn sie auf die angebliche Spannung zwischen Frankreich und England gefallen sind, wieder zu Reigen, sobald fich solche Angst als grundlos berausstellt, allein zu lebbaften Umfaben tommt es damit noch keineswegs. Politische Besurchtungen waren icon anfangs ber Woche da, als Depeichen aus Ronftantinopel von Unruben in Albanien fprachen. Ja co gab sogar Biele, welche nur aus biesem Grunde die Berzögerung bes türtischen Anleihe-Abichlusses melbeten. In Wirflichseit verlangt die Ottomanbant natürlich selbst in rubigeren Beiten, als ben jetigen, sicher gestellte Unterpfander, b. h. solche, welche burch die

Dette publique tontroliet werden.

Dette publique tontroliet werden.

Ein großes Interesse zeigt sich für den neuen Reorganisations die hier Porthern Bacisicbatu, der auch die Hauptschwierigseit, die Stellung der zweiten Wortgage-Inhaber glücklich zu umgangen baben icheine. Indessen haben deutsche Bankactien weder von haben scheinen haben deutsche Bankactien weder von hiesem Errigsen, noch von der Publikation ihres Jahresderichts diesem Errigsen, noch von der Publikation ihres Jahresderichts eines Programm auch eines prositiet. Dennoch las sich dieser Bericht recht interessant, enthält das Programm auch ihren die Folgen der Börien-Resorm, als über türksische unternehmen zu. Phodenen, als auch über Northern-Pacisic, Elektrische Unternehmen zu.

Es ift boch immerbin, was bas laufenbe Befchaft anbelangt, unfere weitaus großartigfte Bant, tropbem ihr früherer Archivar, ber Abg. Sabn, im Reichstag und in ber Borfen-Commiffion febr oft Die Gelegenheit wahrnimmt, über jene Bant etwas Unangenehmes

Gegen die Disconto-Gefellichaft, beren Actien natürfich gang anders im Bordergrunde ber Speculation fieben, walten jeht dunfle, anders im Bordergrunde der Speculation siehen, walten jeht dunste, ziemlich unfaßbare Elemente, nur daß man vermuthen darf: die betreffenden Zeitungsangrisse und Phantastegeruchte gehen von einer hartnäckigen Contramine aus. Diese ist auch besonders rührig, wo es auf Preisdeut der Eisen und Kohlenactien antommt. Run liegen aber vom Eisenmarkt nur die besten Nachrichten über Beschäftigung der Werte und Liegende Preisdildungen vor. Was ihnt aber der Börsenbessimismus? Er sindet die eine Mark mehr, welche unser Schenen- und Schwellenverdand dei der Ernemerung des Bertrages mit den Preuß. Staatsbahnen erdält, noch zu wenig. Johei ift au bedensten, daß dieser Bertrag auf nicht weniger als

veige unset Schienen. und Schwenenberband bei der Ernenerung des Bertrages mit den Preuß. Staatsbahnen erdält, noch zu wenig. Dabei ist zu bedenken, daß dieser Bertrag auf nicht weniger als drei Jahre erneut wurde, asso auf eine Zeit hinaus, in der schwerdich die Lehhaftigkeit von deute noch besteht. Bon China und Japan laufen noch seine Aufträge ein, trozdem unsere Bemühungen dieserhalb gewiß angestrengt sind. Dagegen spielen russische Beschlungen eine große Rolle dei uns.

Stärlere Toursvoriationen als in Laura und Bochumer, gehen in Harpener u. Gessenkiehen vor sich. Da sallen eine Keibe wurlich ungünstiger Umfände ins Gewicht, vorausgesetzt, daß man nicht auss ganze siebt, nämlich auf daß im Grunde sehr vortheilhaft wirtende Ruhrschlen-Syndiat. Dasselbe hat jeht in Holland diel Terrain berloren, sodaß sosort Arbeitsklündigungen ersolgen — p. 1. April 1000 Mann. In der Folge sind nun doch Bestürchungen ausgetreten, daß sich unter den Grubenbelegschaften Strikesdanken rühren sonnten. Arthrich spielen in den Coursdewegungen der Montanpapiere auch die Fragen mit, inwiesern das Berbot des Texwingeschäftes in der Börsengesenvorelle schließlich durchbringt, oder doch noch abgelehnt wird. Es läßt sich aber nicht lengnen, daß seit Kurzem wenigstens die Hochstaan wieder hossungsvoller blickt.

Um Rentenmarkt lagen biesmals Deutsche Fonds, sowie auch ofterreichische und ungarische auffallend schwach. Die Ursache ift aber nicht recht zu ersehen, da u. A. doch unsere uteriosen Flotten-pläne schon eine Abweisung im Reichstage ersahren haben. Italiener profitirten mit einer einzigen Unterdrechung von den Rückfäusern der Pariser Spekulation, Portugiesen zogen eiwas an, auf die noch sehr vague Kachricht einer Conversionsabsicht. Mexikaner und grundlag dedie, ibei Gefundheit und bas Leben von Menschen und Argentinier tauft London sehr nachhaltig. Bon Bahnen haben Thieren der an diesen Flüssen liegenden preußischen Ortschaften italienische sich fakter erholt. Staatsbahn wurden von Wien aus, schwer gesährbet wird.

Epcales.

. Wiesbaben, 21. Mary.

Gurhaus. Bei entfprechenber Bitterung finbet bas heutige Radmittagsconcert mit veranbertem Programm im Freien flatt.
= Derr Stabtrath Guibo Steintaufer, beffen Ableben

— Perr Stadtrath Guido Steinkauler, dessen Ableben wir bereits meldeten, ist einer herziähmung, welche nach einem torzen Krontenlager an Instuenza folgte, erlegen. Er war geboren am 4. October 1828 zu Mülheim am Rhein als Sohn des dortigen Fabristanten Theodor St., ging in seinem 21. Ledensjahre mit seinem (ihm in den Tod vor einigen Jahren dier voraufgegangenen) Bruder nach Amerika, rief eine Brauerei in St. Louis in das Leben und brachte diese zu hoder Blüthe. Im October 1864 nach Deutschland zurückgelehrt, dielt sich herr St. vorübergehend hier und dann 5 Jahre in Frankfurt a. M. auf, um seit 1871 seinen bleibenden Wahnst in Westham zu nehmen, dessen öffentlichen Angelegendeiten er, wie berichtet, sets ein reges Jutereise widmete. Die Beerdigung des hochgeachteten und verdienten Wannes sindet am Montag Rachmittag 3 Uhr vom Sterbehause Walkmühlstraße 17 aus satt.

* Religios-mufitalifche Aufführung. Das religiofe Beft-fpiel: Die Baffion unfers herrn Jefu Chrifti" von h. F. Muller in Fulda wird am heutigen Countag, Abends 8 Uhr, im großen oberen Saale bes Gefellen-Bereinshaufes, Dabbeimer-frage 24, aufgeführt. Die Befucher baben einer erhebenben Abend an erwarten, ba bie Mufit bes Bertes in hervorragenden Beife fon und ebel ift und bie lebenden Bilber in Berbindung mit ben ergreifenden Soli, Anaben-, Frauen- und Mannerchören gewiß eine weihevolle Stimmung hervorbringen werben. Moge, wie in 180 Städten, wo das Oratorium bereits aufgeführt wurde und wo die Befucher nach Taufenden zählten, auch der Befuch ber hief. Aufführung zahlreiche Freunde ber refigibsen Mufit und bes kath. Gefellempereins zusammen führer.

Gesellenvereins zusammen führen.

**Rneihpverein, Section Wiesbaden. Man schreibt uns: Der hier am Montag den 16 b. M. neugegründete Ancippverein wächst täglich an Nitgliedern, ein Beweis, daß die Gründung des Bereins für eine Kurstadt von ehr Bedeutung der Stadt Wiesbaden ibatsächlich eine Rothwendigseit war. Um auch under Wiesbaden ibatsächlich eine Rothwendigseit war. Um auch under Wiesbaden ihatsächlich eine Rothwendigseit war. Um auch unbemittelten Personen den Eintritt in den Berein zu ermöglichen, hat der Borstand beschössen, daß in Ausnahmefällen Eintritisgeld sowie Jahresbeitrag ganz oder theilweise erlassen werden. Dringend zu wünschen ist, daß alle Freunde der Aneipp'schen Seilmethode sich sodald als möglich dem Berein anschließen und mit ihrem Beitritt nicht zurächbalten, damit der Berein von vornherein eine volle Birfamseit zu entsalten in der Lage ist. In den nächsten Tagen wird eine Bersammlung im Gebäude des Kathol. Gesellenvereins (Doubrimerstraße 24) statisinden Anmeldungen zum Berein nimmt der Schriftsbere. Dr. Ober-Telegraphen-Aisisten Stöpel

bereins (Dopheimerftraße 24) flatifinden Anmeidungen zum Berein nimmt der Schriftsubrer, dr. Ober-Telegraphen-Affistent Stöpel bier, Hermanuftraße 21, entgegen.

— Der ebaug. Männer- und Jünglings-Verein veranftaltet heute Sonntag, am Geburtstage Kaifer Bilbelms I, Abends
8 Uhr, im Areise feiner Mitglieder nebft Angehörigen einen gofelligen Abend im fleinen Saal des Bereinshaufes. Die Anfprache
hält herr Pfarrer Grein. Außer Gefang- und Musikvorträgen
enthält das Programm auch ein größeres Gespräch: "Im Frühroth
einer neuen Zeit". Gäft, besonders junge Leute, die bier fremd einer nenen Beit". Bafte, befonders junge Beute, Die bier fremd

* Serr Oberftlientenant Lolhoffel bon Lowenfprung, wolle ben urfpringlichen Befchluß ber Rommiffion, alfo bem Antrag beauftragt mit ber Fubrung bes Fufilier-Regiments v. Geredorff, (Deff.) Rr. 80, ift unter Beforberung gum Dberft gum Commandeur biefes Regimente ernannt worden.

Sonntag

* Gemeinfame Ortofrantenfaffe. Die Mitglieder genannter Raffe machen wir auf die in der vorliegenden Rummer enthaltenen Befanntmachung des Raffenvorftandes, betr. die vom I. April I. J. ab für die Raffe thatigen Mergte, auch an diefer

Stelle aufmertfam. Bither . Club beranftaftet beute Sonntag ben 22. a. c. an Stelle bes projectirten Familienabends einen Ausstug nach Schierfein, Gasthaus "Deutscher Raiser". Für Unterhaltung, wie Zither», Gesangs- und humoriftische Borträge, ift bestens Sorge getragen, so baß ben Besuchern einige genußreiche Stunden in Aussicht siehen.

"Gefellichaft Floria. Auf die heute (Sonntag) Rach-mittag fattfindende gefellige Zusammen funft mit Tang der Gefellichaft Floria in der Reftauration "jur Baldiuft" fei auch an Diefer Stelle aufmertfam gemacht.

Eneater, Kunft und Wissenschaft.

= Ronigliche Landesbiblioth et. Reue Buder. 3mei Bochen ausgestellt, bann berleibbar, wenn nicht mit bezeichnet, Boransbestellungen im Lesezimmer. Revue bes beur monbes. 1896, 1. Baris. - Mevne, Deutide. Dreg. v. R. Fleifder. 1896, 1. Stuttg. - Jahresberichte ber Geschichtswiffenich. 17. 1894. Bert. - Jahres-Berzeichnis ber an den Deutsch, Universitäten erschien.
Schriften 1-9. 1885-94. Berl. Sach-Reg. zu 1-5. Berlin 1891.

- Jabres-Berzeichnis der an den Deutsch. Schulanstatten erichien. Abhandfungen. 1-6. 1889-94. Berl. - Radprichten bon ber Gefelisch, b. Wissensch, zu Gött. Mathphys. Al. 1895, Gött. —
Berzeichnis der von der K. Biblioth. zu Berl. erword. Drudichristen. 1895. Berl. (Geschent.) — Centralblatt für die UnterrichtsBerwalt. in Preußen. 1895. Berlin. — Reichs-Anzeiger, Deutscher,
u. L. Preuß. Staats-Anz. 1895, 6. Sachreg. f. 1895. Berl. —
Laband, P., Staatsrecht des Deutsch Reiches. Aufl. 3. 1. 2.
Freiß. u. Leidz. 1895. — Struckmann, J., u. R. Koch, Civilprozesordnung f. d. Deutsche Reich. Aufl. 6. Berl. 1895. —
Jünger, H., Territorien u. Rechtsqueden im Bez. des O.C.G.
zu Fronts. a. M. Wiesb. 1896. — Arbeiten aus dem Kaiserl.
Gesundbeitsamte. 10. Berl. 1896. — Real-Enetyclophöbe der
gesamm. Heilfunde. Hrsg. v. A. Eulendurg. Ausl. 3. 3d. 9. Gefellich. b. Biffenfch. ju Gott. Mathphys. Rf. 1895, Gott. gefammi Heilfunde. Preg. v. A. Eulenburg. Aust. 3. Sd. 9. Lein 1896. — Erlenmeyer, Albr., Unser Frenwesen. Wiese, 1896. — Beitschrift der Dentsch. Morgenländ. Gesessch. 49. Leipz. 1895. — Zeischrift der Gesellsch. für Exdunde zu Bers. 30. 1895. Berlin. — Zeinschrift f. analyt. Chemie. 34. Wiesb. 1895. — Organ sur die Fortschritte des Eisenbahnwesens 50. 1895. Wiesb. — Scherff, B. v., Kriegslehren. 1. 2. u. Karten 1. 2. Berl. 1894.
— Leimann, S., Franz Bopp. 2. Berl. 1895. — Steinchen, Frd., Raphoels Madonna di Siena. Petersb. 1894. — Annalen, f. Raff. Alterthumst. 16. 19. 22. Biesb. 1881. 85. 90. — Amtse-Blatt der K. Megierung zu Biesbaden. 1895. Biesb. — Kurier, Meinischer. 1895. 2. Biesb. — Gegenwart. Hosg. v. P. Lindau. 1—14. Berl. 1872—78. (Geschent.) — Mord und Süd. Hindau. 1—14. Berl. 1872—78. (Geschent.) — Mord und Süd. Hindau. Deutsche. Hindau. 1—21. Berl. 1877—82. (Desgl.) — Rundschan, Deutsche. Hosg. v. P. Sindau. 1—21. Berl. 1877—82. (Desgl.) — Bochenblatt, Bruftlalische. Hosg. v. E. Britisch. Desgl.) — Bochenblatt, Mustallische. Hosg. v. E. Britisch. 1872—86. (Desgl.) — Bochenblatt, Mustallische. Hosg. v. E. Britisch. 4—12. 14—16. Leipz. 1873—85. (Desgl.)

Ein fonderbares Theaterk üd ift fürzlich in Paris—auf der Bühne der Comödie Paristenne — aufgeführt worden. Scherff, 2B. D., Rriegolebren. 1. 2. u. Rarten 1. 2. Berl. 1894

auf der Buhne der Comodie Barifienne — aufgeführt worden. Es ift beitielt "Luthers Jugend", hat katholische Tendenz und it von einem Türken geschrieden (Albert Fua), der sich zum — mosalschen Glauben bekennt. Das Stück wurde beisällig aufgenommen. Ueber den Indalt von "La jeunesse de Luther", Drama in zwei Alten von Fua, horen wir folgendes: Der Student Luther ledt bei dem reichen Kausmann Cotta, einem strengen Ebristen, der ichen alt sie, während ieine Tean Urinde noch ein inne Bei ber ichon alt ift, mabrent feine Fran Urfula noch febr jung. Die Tochter Cotta's aus erfter Ege, hildegarb, ift wenig junger ale bie Stiefmutter, mabrend Staupit, ein anderer im Saufe wohnender Student, in die Stiefmutter und die Tochter verliebt ift, verlieben fich beibe Damen in Luther, obwohl fein Benehmen und feine had beide Lamen in Luiger, boibobt fein Genehmen und feine Sallucinationen, bei benen er den Teufel zu sehen glaubt, wenig zu solcher Liebe ermuthigen. Luther liebt nur Ursnia; Cotta hört bas Eingeftändnis, aber sein driftliches Bewußtsein verhindert ibn, sich zu rächen. Er begnügt sich, den Schuldigen die Lesung der Gebote aufzuerlegen, die den Ehebruch verbieten. Luther geräth in

Beftürgung und flüchtet.

Alus dem Gerichtsfaal.

Schwurgericht.

", Biesbaben, 22. Mary.

Die Berhandlung miber Mener und Rubn fonnte erft nach 4 Uhr Radmittags ju Enbe geführt werben. Der Sbruch ber Gefdmorenen erfiarte Deper für foulbig, als Fallite Bermogensftude bei Seite geschafft, erbichtete Rechtsgeschafte aufgestellt, Die Bucher unordentlich geführt ju haben, daß fie feine leberficht über fein Bermogen gemahrten, Die vorgeschriebene Bilang nicht gezogen, fowle endlich ben ibm aufgelegten Offenbarungseid fallch gefdmoren gu haben. Auf Richtschuldig lautete ber Spruch ber Geschworenen bezüglich ber Begunftigung von Glaubigern, fowie bes wiffentlichen Meineibs. Den zweiten Angeflagten, Rubn, anlangend, fo erflarten ihn bie Weichworenen nicht fculbig ber Beibilfe beim betrügerifden Banferott, fur foulbig bagegen ber Befeitigung bon Bermogenspinden eines Galiten. Beiben Angeflagten murben milbernbe Umftanbe jugebifligt. Der Bertreter ber Anflage beantragte bemgemäß ju erfennen wiber DR. auf 1 3ahr 3 Monate Gefängniß als Gefammtftrafe und Sjährigem Berluft ber burger. lichen Chrenrechte, wiber R. auf 9 Monate Gefängnif.

Urtheil'erging miber D. auf 9, miber R. auf 3 Monate Gefängnif. Die Aufhebung bes gegen Rubn ergangenen Saftbefehls murbe abgelehnt, ebenfo die Anrechnung ber Unterfuchungs

Celegramme and lebte Hadrichten. Zenticher Reichstag.

Berlin, 21. Mars, Madun. 4 Uhr.

Muf ber Tagesorbnung ber heutigen Sigung fieht bas geftern un die Rommiffion jurudverwiefene Gtategefet nebft bem noch unerledigten Etat, außerorbentliche Dedungsmittel und Matrifusar- Beborbe überhaupt darf wohl die Rennung der Siebener-husaren beitrage. Die Rommiffion hat noch gestern Abend eine Ginning auf der Bilbne verbieten: aber daß die Siebener-husaren den hof abgehalten und beschloffen, beim Reichstag zu beantragen, derseibe machen - das darf fie nicht verdieten!

Bieber, unverändert feine Buftimmung ertheilen. Referent Dr. Bieber begrundet biefen Antrag und verfieft fobann eine Erffarung bes Schabfefretars Graf Bofabomsti, in welcher berfelbe bittet, gunachft gu unterscheiben gwifden ben Erflarungen, die im Ramen ber verbündeten Regierungen und benen, die im Ramen ber preußischen Regierung abgegeben wurden. Der Bundesrath werbe erft am Montag über die Sache beschließen. Er Sinnerstati iberde ein am andning abet bie Babe beigen Re-gierungen werbe fich bafur ichluffig machen, bem Reichstag ein Bejet vorzulegen, bas bem Gebanten bes Reichstags, die Salfte ber lleberichuffe für die Reichsichulbentilgung einzubehalten, Hälfte ber Ueberschuffe für die Reichsschuldentilgung einzubehalten, Rechnung trage. Die preußische Regierung fei gern bereit, einem Gestgentwurf zuzuhinnnen, welcher die Ueberschuffe stellung der Deligentwarf der Bezüglich der grundsäglichen Stellung der preußischen Regierung tonne er auf seine gesagte Ertlärung verweisen. Angesichts dessen, so fährt Aeferent sort, dat die Commission mit allen gegen 5 Stimmen gemeint: Da der Bundesrath erft am Montag Stellung nehmen wolle, so sei es das beste, vorläusig in zweiter Lesung an dem Antrag Lieber sestzubalten in dem Sinne, daß in dritter Lesung an geine Berständigung des Bundesrathes in Bezug auf die Schuldentilgung sofort hinschtlich Form und Inhalt vorzubebalten sei:

Inhalt vorzubehalten fei.
Mag. Richter halt den Antrag Lieber gegenwärtig für gwed-mäßig. Doß man gegenwärtig auf die Ueberichuffe von 1895/96 verzichte, fei nm fo weniger nötbig, als Prengen 1895/96 mit einem guten Ueberschuße abschließt. Allen formellen Bedenten mache man ein Ende, wenn ffinftig, bie Auleiben berab und die Matri-

fularbeitrage heraufgefeht murben. Abg. v. Mantenffel erflatt, feine Bartei biflige bie Abfichten bes Antrages Lieber, man werbe aber boch beffer bie fur Montag

angefündigte Borlage abwarten. Die Abgg. v. Galtling (jrf.) und Dammacher (nat.-lib.) fimmen ebenfalls bem Borichlage v. Manteuffels zu.

Rach weiterer Debatte wird bas Gtatgefen in ber Commiffions faffung mit bem Antrag Lieber mit großer Mehrheit angenommen. Dagegen ftimmen nur einzelne Konfervative, Reichsparteiler und

Radifte Situng Montog 1 Uhr. Dritte Lefung bes Gtats.

eintretenden Abonnenten wird bas Blatt bis jum Schluffe bes Monats toftenfrei gugeftellt.

@ Berlin, 21. Mary, Rachm. Das Abgeordneten haus erledigte beute Betitionen. Um Montag fieht bas Anerbengefet auf ber Tagesorbnung.

. Berlin, 21. Mars, Nachm. tommiffion bes Reichstags bat heute ihre zweite Lefung beenbet und bas gange Gefet mit 9 gegen 3 Stimmen-

O Berlin, 21. Marg, Rachm. Der Abgeordnete Rintelen ift jum Brafibenten bes Dberlanbescultus. gerichts ernannt worben.

Cottbus, 21. Marg, Radm. In einer von 5000 Berjonen bejuchten Bollsversammlung murbe nach einem Bortrage bes Reichstagsabgeordneten Bueb be fchoffen, den Streit mit allen Dagregeln fortgufegen-

Renes aus aller Welt.

- Die Traufpiration ber Sunde ift je nach ber Temperatur eine fo verschiebenartige, daß einige Rotigen hierüber jedenfalls intereffant fein burften. So vollfuhrt ein hund bei jedenfalls interessant sein dürsten. So vollsührt ein hund bei normalem Wetter ca. 20—30 Athmungsbewegungen in der Minute; bei großer Sithe im Sommer erhöht sich die Anzahl der Athmungsbewegungen die auf 300 und 350, doch werden dieselben mit der größeren Zahl bedeutend fürzer. Die Gründe zu dieser großen Beschlennigung der Respiration dürste auf die dem Thicke günnügen Lungenschläge und die Rothwendigseit der Abfühlung des Körpers zurückzusahren sein. Serjuche mit der Waage haben ergeben, daßehn hund, dessen Athmung beschlennigt und verzehnsacht worden war, in einer Sunde 18 Granum Gewicht per Kilo seines Körpersgewichtes durch Aussathmung versoren dat. Es repräsentiet dieser Abgang nach einer Kritheilung des Katren- und technischen Kurrans. Abgang nach einer Mittheilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Luders in Gorlig einen Berluft an Warme von 6000 Calorien, das ift berjenigen Barmemenge, welche nothwendig ift, um ein Quantum Baffer bon 6 Liter um einen Grab in ber Temperatur gu erhöhen.

- Ueber ein hubiches Cenjurftudlein berichtet bas Biener Fremdenblatt": Frantein Riefe bom Wiener Raimund-Theater hat in bem Luftpiel "Bettrennen" zu ergablen, bag ihr ein "Lientenant bon bem Giebener-Dufaren" ben Dof gemacht habe. Die Zenfur bemiftanbete bie Erwähnung ber "Siebener-hufaren" ba fie doch eriftiren und als bestebendes Regiment auf ber Bubne Der Berfaffer feste nun, nicht genannt werben burfen. Sufarenoffiziere mun einmal zum Sofmachen unentbebrlich find, "Hicht. gebner-Sufaren" in ben Text, da biefe nicht eriftiren. Fraulein Riefe mar aber einmal auf die Siebener-hufaren eingerichtet und den dem pe waren ihr einfach nicht aus bem Ropfe ju bringen. Go viel ihr auch bie bienfihabenben Rommiffare Borftellungen machten — im verhangnifpvollen Moment bachte bas Fraulein wieder nur an das ihr behörblich verbotene siebente hufarenregiment und nannte es. Dem Berbrechen aber folgte auf dem Fisse die — Borladung Jawohl, Fraulein Riese wird zur Bolizei gehen mussen, und wenn der Kommissär ein harter Mann ift, sogat bestraft werden. Die Sache hatte aber noch andere Folgen. Auch bas Regietollegium erhielt burch ben Boligei-Dbertommiffar eine Berwarnung, babingebenb, daß, wenn Fraulein Riefe noch einmal die Siebener-Bufaren nennen werbe, auch bas Regielollegium behordlich werbe beftraft werben. Das Regielollegium binwieber erlieft an bie Schaufpieler ein im ftrengften Zone gehaltenes Circular, in bem biefe auf bas Ernfiefte gehaltenes Eirenfar, in dem diese auf das Ernstese ermachet werben, die Censurvorschriften stets auf das Genaueste zu beobachten. Und das Alles geschah wegen der unschuldigen Siebeners husaren des Fräulein Ricie! Die grufelige Geschichte bedarf übrigens man muß Migverfändnisch auf jede Art begegnen für jurifische Laien eines Neinen Commentars: Die Polizei und die Beborde überhaupt darf wohl die Rennung der Siebener-Husaren

Bürger-Schützen-Halle.

Hente Hachmittag 3 Uhr anfangend:

Großes Frühlings-Eröffnungs-Concert,

usgeführt bon ber berühmten

Rosenkapelle.

Es labet gang ergebenft ein

Emil Ritter,

Reftauroteur.

Eigen-Stangen

habe mehrere 100 Stud billig abjugeben.

M. Cramer, Felbfirage 18.

Ronigliche Schanspiele. Sonntag, ben 22. Marg 1896.

Bum Beften ber Bittwen- und Baifen-Penfione. und Unterftühunge Anftalt ber Mitglieder bes Roniglichen Theater-Orchefters:

VI. und legtes Symphonie : Concert bes Roniglichen Theater-Orchefters unter Leitung bes Roniglichen

Kapellmeisters Josef Rebicce und unter Mitwirfung ber Damen Frau La Pierr, ber Konigl. Opernfangerinnen Fraulein Clever, Gronegg, von Lichtensels, Madrort und Manci, der Königlichen Opernfanger herren Krauft, Muller, Auffent und Schwegler, sowie einer Anzahl gesangeskundiger Damen und herren und des Königlichen Theaterchores.

Borfpiel zu "Triftan und Ifolde" Ciegfried-Idull Tranermarich beim Tobe Siegfriebs aus

bem Duftbruma "Götterbammerung" 10 Minuten Baufe.

Rich. Wagner.

1. Scenen aus bem Bühnenfeftspiel: Barfifal.

n) Aufzug I. Berwandlungemufit und Gralsfeier. b) " II. Parfifal und die Blumenmädden. III. Taufe, Charfreitagszauber, Bermanblungsmufit und Schluffcene. Baxfifal

Amfortas herr Müller. herr Ruffeni, Burnemang . Berr Schwegler. Soli ber Blumenmabchen: Frau La Pierre, Fraulein Clever, Cronegg, von Lichtenfels,

Madrott und Manci. Chore ber Blumenmabden und ber Ritter. Stimmen aus ber Sobe. Anfang 7 Uhr. - Ginfache Breife. - Enbe nach 92/, Uhr.

Montag, ben 23. Mary 1896. 81. Borftellung. 40. Borftellung im Abonnement C.

Der Boffillon bon Lonjumeau.

Komifche Oper in 3 Abtheilungen. Rach bem Frangofifchen bes Greibe. Mufit von Abolf Abam. Mufitalifche Leitung: herr Repellmeifter Schfar. Regie: herr Dornewag.

Chapelou, Poftillon Serr Buff-Giegen. WELL AN BUY D Bijon, Bagenichmied perr Rubolph. Margnis von Corcy perr Rowad. Madelaine, Wirthin Fel. Cleber. Bauern und Bauerinnen.

Die Sandlung geht im Dorfe Bonjumean, im Birthebaufe ber Boft, im Jahre 1756 por.)

Bersonen ber zweiten und dritten Abtheilung. Chapelon, unter dem Ramen Saint-Phat, erfter toniglicher Opernjanger . herr Bu herr Buff-Wiegen. Bijou, unter bem Ramen Aleindor, Chorift ber Oper herr Mubolph.

Marquis von Corch Bourbon, Chorift ber Oper perr Berg. Rofa, Kammermadden ber Frau v. Latour Frl. Clever. Sanger und Choriften ber Dper. Rachbarn und Freunde ber Fran v. Latour. Gefreite ber Königlichen Garbe. Solbaten ber Marochaussich, Bediente.

Berr Romad.

(Die handlung geht in einem Landhauje ber Frau v. Latour, nabe bei Fontainebleau, im Jahre 1766 vor.) Bejange Ginlagen:

3m 3. Aft: "Gute Racht Du mein bergiges Kind", Lied bon Frang Abt, gefungen von herrn Buff-Gießen. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 91/2 Uhr.

Reichshallen-Theater.

Stiftftrafte 16. - Direction: Chr. Debinger. Täglich: Grosse Specialitäten-Vorsteilungen. Mm 1. und 16. jeden Monate neues Brogrammi Anfang ber Borfiellungen: an Wochentagen um 8 Uhr, Countags 4 und 8 Uhr.

Panorama,

Promenabe-Sotel (Eingang Delaspeeftraße 7). Bon Conntag, ben 22. Mary bis incl. 28. Marg: 3412

Schweiz mit Gotthardbahn.



Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 70.

Countag, ben 22, Marg 1896.

XI. Jahrgang.

Zweite Ausgabe. 3weites Blatt.

Unfere verehrl. Doft-Abonnenien

werben in ihrem eigenen Intereffe erfucht, bas Abonnement auf ben Biesbabener General-Anzeiger fobalb als möglich gu erneuern.

Der Preis für das zweite Quartal 1896 betrögt wie bisher 1,50 Dl., ercl. Boftquichlag. Der 2Bies . babener Generalangeiger ift in ber Beitungs. preislifte unter Rr. 6546 eingetragen. Erfolgt bie Reubestellung nicht rechtzeitig, so tritt in ber Busendung bes Blattes eine unliebsame Unterbrech. ung ein, bie wir beim beften Billen nicht berhindern fonnen. Ber fpater beftellt, muß nach ben amtlichen Bestimmungen für Rachlieferung ber erften Rummern bes neuen Quartals eine befonbere Bebuhr bon 10 Bfg. bezahlen.

Jebe Boftanftalt und jeber Lanbbrieftrager nimmt Beftellungen auf den "Biesbabener General-Ungeiger" entgegen.

Aus der Umgegend.

X Erbach a. Rh., 20. Marg. Die Wahl von Babl mannern gur abermaligen Burgermeiftermabl verlief refultatios, ba bie meiften Babler fern blieben, und fo bie erforberliche Angahl von zwei Drittel ber Babler nicht anwefend mar; in ber britten Rlaffe war fogufagen Riemanb ba.

? Langenschwalbach, 20. Rarg. Der com. Bolizeifergant Burgmeifter ift nunmehr von Ronigl. Regierung jum Boligei. fergeanten hiefiger Stadt ernannt worden.

- Sochft, 20. Darg. Gin Liebesbrama fehte gestern Abend bie Bewohner ber Krabnengaffe in Aufregung. Bei bem Flafchenbierhandler Solfcher logirte ber Arbeiter Rarl Ruchler und batte heute Abend ben Bejuch feiner Braut, Elfa Bolt, welche im Bahnhofe als Buffetmadden angeftellt ift, empfangen. Aurg nach-bem bie beiden Genannten bas Bimmer bes Ruchler betreten, fielen hintereinander 6 Schuffe. Dann murbe bie Thur quigeriffen und beraus fturgte ichreiend bie Bolf. Ruchler hatte ihr brei Schuffe in ben Ruden beigebracht und bann ben Revolber gegen feine eigene Bruft gerichtet, in welche er brei Rugeln abichof. Der Argt herr Dr. Stolzing, welcher die erfte Untersuchung anftellte, batte für ben Ruchler feine Soffnung, mabrend er die Bunden ber Bolt für nicht lebensgefährlich bielt. Beide Berfonen murben auf Beranlaffung ber Polizei fofort in bas Solpital gebracht, wo Ruchler bereits feinen Merlehungen erlegen ift. × Frankfurt a. M., 20. Marg. In Sachen ber Fahr .

farten. Unterschleife ift jest die Beruntersuchung ge-ichlossen und die Antlageschrift ben Beschuldigten zugestellt, sodaß die Hauptverhandlung voraussichtlich im Laute des April vor sich gehen tann. Unter Antlage gestellt sind 16 Beamte, meist von der hessischen

Limburg, 20. Dary. Der Borftand bes biefigen Borich ugo er eins verfendet mit ber Ginlabung gur Generalverfammlung am 23. März, Abends 81/2. Uhr, in der Alten Poft" den Geschäftsbericht vom Jahr 1895, dem 35. Geschäftsjahre. Nach demseiben betrug die Mitgliederzahl Ende 1894: 747, Ende 1895:
768. Der Kasseumschlag stellte sich in 1895 auf M. 2,680,970.75
gegen 2,943,224,43 im Borjahre. Der Reservesonds ist von Mart
65,502,98 auf Mart 71,000 gestiegen, die Darteben von Privaten
bei dem Berein von Mart 772,185.01 auf Mart 789,823.31. Seit Buli 1895 merben neue Ginlagen bei 1/gfahriger Runbigungsfrift nur noch ju 3 pCt. Berzinfung angenommen. Die Sparkaffeein-lagen betrugen Ende 1894 Mart 204,850.86, Ende 1895 bagegen Mart 220,868.36. Der Reingewinn betrug 1893: Mart 15,540.96, 1894: Mart 16,237.17, 1895: Mart 17,210.90. Wie in früheren Jahren wird auch biesmal bie Bertheilung einer Divibende bon bat. auf bie Stammguthaben vorgeschlagen werben. Beneralversammlung wird u. M. über die im Auguft b. 3. ftat-gehabte Revifion durch ben Berbanderevisor berichtet und über eine Inftruttion für ben Borftand und ben Auffichterath Befdluß aft, fowie bie Remoahl bes Raffirers und breier Muffichterathemitglieber vorgenommen werben.

h Sabamar, 20. Marg. Unter dem Borfite bes herrn Gumnasialbireftor Dr. Beters fand am Gumnasium die mundliche Abiturientenprüfung fatt. Bon den 12 Oberprimanern trhielten funf Schüler die mundliche Prüfung geschentt, die anderen 7 haben auch bestanben.

x Canb. 20. Marg. Das für die Lotalbampfichiff-fahrt Caub - Boppard bienende Berfehrsboot trifft am Sonntag ier ein. Bann bie Berbindungsfahrten beginnen, ift noch nich bestimmt. Auch ift bei ber Gifenbahnbireftion von herrn hebel eine Eingabe gemacht, bag bie Schnellzüge in Camp halten follen.

Renes aus aller Welt.

Borjahre gur Biederherfiellung feiner etwas angegriffenen Gefund beit bier. Die Eurlifte verzeichnet ibn unterm 17. Muguft Rr. 27 773, einfach alb: "Berr Anton Balbiffera, Officier aus Rovara, Italien". Der General machte hier, wie Mue, bie mit ibm zu verkehren Gelegenheit haten, übereinstimmend auslagen, ben Eindrud eines vollendeten Gentleman. Das Deutsche spricht er mit einem Ansinge von Biener Dialect. — Ueber General Baratieri theilt der "Burggröfler" solgende Daten mit: Barater Oreste ift geboren zu Condino bei Arco in Südtirol im Jahr 1841, bezog das Gunnafium von Trient, fpater bas von Meran. Aber ichon im December beffeiben Jahres (1859) wurde ber unbanbige Secundaner Barater wegen groben Unfugs in ber Stu-bentenfirche aus ber Unftalt entlaffen. Der Bater bes Generals foll aus Deutschtirol und zwar aus Lajen bei Rlaufen (ber Beimath Balthers von der Bogefweide) fammen und den echt beutschen Ramen Braber in Barater, später in Baratieri geandert haben. In Frains, einer Parcelle von Lajen, befindet fich noch heute ber Braderhof, der als Stammfin ber Brader bezw. Baratieri angefeben wirb

— In dem Prozest Beckmann wegen des Einsturzes des Spinnereigedäudes in Boholt bei Befel am Abein, wobei 22 Personen ums Leben samen, ist das Urtheil gesprochen. Es lautet gegen Beckmann auf 9 Monate Gesängnis unter Anrechnung von drei Monate Untersuchungshaft. Der Bauunternehmer Hillskamp wurde freizesprochen. Die Ursache des Einsturzes seien die mangelskaften.

Gine neue Triebtraft. Mus Bofton (Daffachufets in Rordamerifa) wird bas Refultat ber mit einer vom Ingenieur Benbam erfundenen Triebfraft angefieften Proben übermittelt. Sie haben in Fachtreisen ein geradezu sensationelles Aufsehen erregt. Seit drei Jahren arbeitet der Bechaniter T. J. Benham
in dem fleinen Städtchen Ryftie im Staat Conceticut an einer Ersindung, deren Gegenstand die praftische Berwerthung einer
neuen Betriebstraft ist. Benham gilt, obgleich früher nur sumpler Metalldreiher, dei allen Eingeweihten in seinem Fache als ein annliches Genie, wie Ebifon in bem feinen; wie diefer bat er einen verzweifelten harten Rampf tampfen muffen, bis er fich gu bem glangenben Siege burchgebrungen, ber feine Erfindung nun gefront hat. - Fur bie Unwendung ber neuen Betriebstraft hat Benham rinen mehrenlindrigen Motor conftruirt. Diefer mifcht felbftthatig burch eine Borrichtung ben fog. "Co-mingler", Die Elemente, aus welchen die Betriebstraft fich bilbet: nämlich comprimirte tohlen-faure Gafe mit einem anderen Beftandtheil, welcher vom Erfinder bisber noch geheim gehalten wird. Bei bem Betrieb ber Gifen-bahn., Strafenbahn- und Laftmagen wird ber Motor, beffen vier Chlinder auf jehr fleinem Raum beichrantt find, mehrfach in einen der Wagen hineingestellt; born, wenn er ziehen, hinten, wenn er siehen, hinten, wenn er siehen, hinten, wenn er siehen, hinten, wenn er siehen, hinten, wenn er siehen foll. Die Entwickelung der Triebtraft geht ohne Geräusig vor sich; die im "Comingler" gemischten Elemente werben durch eine sehr einsache Bentilvorrichtung nach dem Gebrauch immer wieder dem Mischapparat zugeführt. Ihre herstellung erfordert die dentsac geringsen Kosten und der Benham iche Motor, dessen dentbar geringten Noten und ber Bengan iche Arber, beifen Sau im Bergleich zu elektrischen, Gas- und Betroleum-Motoren verhältnismäßig sehr wohlseil ift, wird so wenig durch die Entwicklung der Triebtraft und die Arbeit abgenung, daß dies als wichtiges Moment bei der Beurtheilung der praktischen Ausnühung in Betracht gezogen werden muß. Auch die Anwendung der neuen Kraft und des Motors beim Schiffsaktsbetriebe wurde mit völligem Gelingen an einer Pacht demonstrict; ferner bei Baggermaschinen,

Die hervorragenbften und guver. läffigften Seilfaftoren ber medigin. Wiffenschaft

Mufgugshebeln und Bochmafchinen

bilben, neben burchgreifenber, in ihrer Birfungeweife genau erprobter, Medifation, Die Dygiene und Diatetif. Welche un-gemeine therapentifche Braft biefe Deilfactoren gu entfalten vermögen, beweisen die eminenten Erfolge, welche die "Sanjana heilmethode" auf allen einschläglichen Krankheitsgebieten aufanweisen hat, von welchen der nachstehende Bericht ein beredtes Zengniß ablegt. Fran Jaques Simon zu St. Kreut im Leberthal, welche durch die Sanana-Beilmethobe von einem ichweren Stadium chron. Lungendwindfucht gebeilt murbe, fchreibt:

An die Direction des Sanjana-Instituts zu Lon-den S. E. Hochgeehrte Direction: Mit diesem Schreiben will ich Sie in Kenntniß sehen, welche wunderdare Heilung Ihre Be-handlungsweise bei mir erzielt hat. Meine Bungenkrantheit (Tuber-tussel) war schon so weit ausgebehnt, daß der Arzt, der mich früher behandelte, mir sost das Leben absagte. Rach einer voll-kommenen Cur nach Ihrer Borschrift bin ich wieder volltommen bergestellt und habe meine Gesundheit wieder erlangt, wofür ich Ihnen meinen berzlichsten Dant ausspreche. Ich mache es mir zur Psicht, seden Lungenkranten an Sie zu weisen. Ich grüße Sie markt des Wieden Taablatts. bergestellt und habe meine Gesundheit wieder erlangt, wosür ich Ihnen meinen berglichsten Dant ausspreche. Ich mache es mir zur Pflicht, jeden Lungentranten an Sie zu weisen. Ich grüße Sie hochachtungsvoll Frau Jaques Simon, St. Arenn im Leberthal.

Die , Sanjana-Beilmethobe" beweift fich bon guber-laffigem Erfolge bei allen heilbaren Lungen., Rerbenund Rudenmarte. Leiben. Man bezieht biefes bewährte Beilverfahren "franto und foftenfrei" burch ben Cefretar Canjana Inftitute, Derru Dermann Dege

Solide Schmak- und contante Lederwaaren

fauft man reell und billigft bei 3833 32 Wilhelmstr. 32, Ferd. Mackeldey, 32 Wilhelmstr. 32 Bitte Preise zu vergleichen.

Manergaffe 13, Schulberg 10 - Balbiffera und Baratieri. Aus Rarlebad ichreibt ein gr. Raum als Wertftatte ob. 3 Zimmer, Ruche und Zubehor man: General Balbiffera, beffen Berfonlichfeit gegenwärtig bas lagerraum geeignet, auf gleich ob. auf 1. April zu vermiethen. Rab. biffentliche Antereffe fo ftart in Anspruch nimmt, weilte noch im spater billig zu vermiethen. 3011 Borberhaus 1. St. 2358

Gefellichaft für Verbreitung v. Volksbildung. Zweigverein Wiesbaden.

Yolks-Lefehalle Frankenftrage 7 liegen folgende Beitschriften u. Beitungen auf:

1. Beitfdriften allgemein tednifden und

Bolytechn. Centralblatt. Uhlands tednifche Runbichan. Electrotednifches Echo. Stein ber Beifen. Reuefte Erfindungen und Erfah-

rungen. Reuefte Rachrichten aus bem Ge-biete ber Technit, Induftrie ec. Adermanns Bunftrirte Biener

Gewerbe-Beitung. Biede Deutsche ill. Gewerbezeitung Die Berfftatt. Mittheilungen bes Gewerbevereins

für Raffan. 2. Beitidpriften für fpecielle Gewerbe.

Der beutiche Barbier, Frifeur und Berrudenmacher. Mug. Bader- u. Conditor-Beitung. Muftr. Beitung für Blechinduftrie. Der Metallarbeiter. Deutsche Metallarbeiter-Beitung. Deutsche Drogiften-Beitung. Central-Fleifcher-Beitung. Gartenzeitung. Mittheilungen fiber Landwirth-

ichaft und Gatenbau.

3. Verfchiedenes. Arbeiterverforgung. Der Bilbungsberein. Die Silfe. Der Gewertverein. Parole. Privatbeamten-Beitung.

gewerblichen Inhalte. Babifde Gewerbegeitung. Gewerbeblatt für Beffen. Gewerbeblatt für Burttemberg.

Baperifche Gewerbezeitung. Baperifches Industrie- und Ge werbeblatt. Blätter für Runfigewerbe.

Deutsche Baugeitung. Bautednische Beitschrift. Haarmanns Beitschrift für Bauhandwerter. Beitung für Gas. u. Bafferfac.

Diamant (Glafer-Beitung). Maler-Beitung Der Manufatturift. Bhotographen-Beitung. Beitfdrift für Dafdinenbau und Schlofferei. Sahgeitung für Schneiber. Schubmacher-Fachblatt. Deutsche Tapezierer-Beitung. Allgem. Tifchler-Beitung. Deutsche Uhrmacher-Beitung. Centralblatt für Bagenban :e.

Sociale Bragis. Der beutsche Rabfahrer. Deutsche Turnzeitung. 4. Illuftrirte und allgemein wissenschaftliche

Beitfdriften.

Ethifde Rultur. Fliegenbe Blätter. Bartenlaube. Globus. Grenzboten. Muftrirte Beitung. Runft für Alle Reue Dufitzeitung.

Revue des deux mondes. The Graphie. Illustrated London News.

5. Politische Cagesblätter.

Rhein. Kurier. Biesbabener Angeigeblatt.

General-Angeiger.

Mainger Angeiger.

Frantjurter Journal. Beitung. General-Anzeiger. Rleine Breffe.

Strafburger Reuefte Rachrichten Münchener Reuefte Radprichten. Palnifche Bolfegeitung. Beitung

Rord und Sub. Breugische Jahrbucher. Deutsche Revne. Deutsche Rundschau. Bestermanns Monatshefte.

Bom Fels jum Meer. Ueber Band und Meer.

Für alle Welt. Bur guten Stunde.

Magbeburgifche Beitung. Breslauer Beitung. Rorbbeutiche Allgem .- Btg. Boffifche Beitung Bolfszeitung (Berlin)

Gerner liegen auf: 22 Banbe ber Beitidrift "Reuefte Er-

martt bes Biesbabener Tagblatts.

Marte des Ebtesdadener Lagdants.

Jur Benutung der Besucher fieht Schreibzeng (auch Briefpapier) und Pausdapier; man wende sich an den Anfleher.

Geöffnet in die Boltslesenle täglich von Abends 61/, bi10 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 121/2 und von 3 bis
10 Uhr. Das Eintrittsgeld beträgt 10 Pfa für den Kalenders Monat und 1 M. für bas Jahr. Bu recht gahlreichem Befuch labet ein Biesbaben, Enbe Januar 1896.

Der Musichuft.

Zahn Atelier Paul Rehm

Schmerz- und gefahrlose Zahnoperation (Schlafgas) Künstliche Zähne und Plomben. 18 Wilhelmstrasse 18, Ede Friedrichftraße. Sprechft. für Bahmleibenbe: Borm. 9-1, Rachm. 2-6 Uhr.

Steingaffe 34 gwei Bob-

Shwalbacherftr. 55

ft ein Stall mit ob. ohne Bob-

nung zu vermiethen. Raberes Borberhaus, 2. Stod." 3389

MöhlZimmer.

Adlerfte. 52 freundl. Bim.

Bleichstraße 24,

3. Stod rechts, erhalten zwei Arbeiter Roft und Logis. a

Blüchertraße 11.

2 Ctiegen linte, eine fcone mabl.

Dokheimerkt. 42,

hinterbaus, 1 Stiege boch linte.

Al. Dotheimerftr. 5,

1. Stod linfs, erhalten Mrbeiter

Frankenstraße 9 ein Arb. ich. Logis. 3

hirschgraben 14,

2 St. finte, moblirtes Bimmer

guifenftrafte 16 erhalten groci

of, bet Ohlemacher Ddip. r. 344*

Blengergaffe 18 erhalten

Oranienstraße 39.

3. St. I. erhalt. 2 Arbeiter Roft

Biehlftrafe 8, 5th.

ift ein einfach moblirtes Bimme

dulgaffe 4, Sth. 2 Stieg

Verein

für unentgeltlichen

Arbeitsnammeis

im Rathhaus.

und Legis pro Boche 8 DR.

u vermiethen.

gis, pro Woche je 7 DR. 357

nliche Arbeiter Bogis. Rab

Frankenftr. 14, 2 u. Ruche auf 1. Abr. zu vm. 342

Manfarde gu bermiethen.

Roft und Logis.

unmöbl. fofort gu verm.

. April gu vermiethen.

Mur 5 oftet unter biefer Rubrit febe Beile sei Borausbezahlung

Wird unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Anfnahme umjouft. 30

Muzeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Reparaturen

fertigt billiger wie jeb. Babengefchaft

F. Lehmann, Golbarbeiter, Langgaffe 3, Rabe bem Micheleberg.

Kheingauer Hof Abeinftraße 46. Empfiehlt Mittagstifch Martin Krieger.

Communitanten. Communifantenfleiber fert. hochelegant von 5 M. an Elife Bitt, 3. Römerberg 7, 3. Stod. 3215

burgerlicher Mittagstifa gu 50 Big. befommt man bei Frau Reftler, Bellripftrage 5, Bartenb., 1 Stg. 3018

Reparaturen

Mhren und Schuncksachen au billigften Breifen.

Heinrich Schütz, gr. Burgftrafte 10, 1.

Umzuge bei fachgemäßer Musführung per Febervolle bei confanten Breifen 351 Mr. Hubner, 51 IL. Hübner, Schreiner, Luifenftrafte 16

Empfehle mich in allen bor-

Räharbeiten unter Garantie. Coffilme von 5 M., Sausfleiber von 2 M. 50 Pfg. an Elise Pitz, Römerberg 7, 3. St.

la Rindfleisch 64 Pfg Stalbfleifch Schweinefleifd, mager 70 Golberfleifch

Dorrfleifch Schmalz, ganges Leber- und Blutivurft jeben Tag friich Jacob Heymann, und Schweine-Debgerei

Albrechtftr. 40 3225 Kür Lehrlinge. Koch- and Conditoren-Wasche G. H. Lugenbühl.

tauft man am beften beim Goldschmied

F. Lehmann, Langgaffe 3, 1 Stiege

Umzüge

Sountag

per Rolle und Möbelmagen, be-forgt prompt und billig. 2795 H. Bernhardt, Sabufte.

Vorhänge

werben ichon und billig gebilgelt Emferitrafe 19, III. I.

ette Ralbebraten à Bfb. 40-45 Pfg., Schweines ichinten à Bfd 55 Pfg., gerauch a Bib. 70 Big. verf. fr geg. Rachn. H. Herrmann, Alt. Bebnoth, Ofipr. Größte Andwahl ber neuen

ev. Gefangbücher ben billigften Breifen. G. Bornheimer, Biesbaden, Faulbrunnenftr. 1, Ede Rirchgaffe.

per Feberrolle übernimmt bill

K Noll-Hussong, Rariftrafte 32, 2751

Reparaturen an Uhren, echten u. unechten Schmudfachen werben billig unter Garantie aufgeführt. D. Stahl, Schulgaffe 1.

Limpen, Anochen, Bapier, Bacher, Gifen, alte Metalle oc. tauft gu ben bochften Breifen und wird auf Berlangen bgebolt Franz Markloff. Dochftatte 24.

rüh Kartoffeln, nichtblüh. Y jum Sețen, unter Garantie. Fr. Köhler, Rartoffelhandlung, 10 Friedrichft. 10. 315*

Soliber, junger Mann, An-fangs ber 30er Jahre, mit etwas Bermogen (evangel.) municht bie Befanntichaft einer foliben Dame, Bittme ohne Rinber nicht ausgefchloffen, mit etwas Bermögen, welche einen Saushalt gut gut führen verfieht, behufs fpaterer Berebelichung fennen gu lernen. Offerten mit Angabe ber Berhaltunter A. I an bie Expeb. diefes Blottes.

Käufe und Verkäufe

Apprua Nerostrake 5,

find guterhaltene Thuren, Genfter, Trepben, mehrere Clofetts, Biegel, Bauholg, Defen u. Berbe, fowie gwei fleine Erfer mit Thuren, 2,70 hoch und 1,10 br. at 1. April ab billig abzugeb. Rab, bei Karl Auer, Ablerftr. 60, 1. Stod.

Schreibunterricht in 8 bis 10 Stunden, unter Garant. bes Erfolges. Off. unter A. 3 an die Grp. be. Blattes.

In freigelegener Billa, gwei bis drei leere fonnige gimmer miliallon und evt. Ruche fofort ju bm. Rerotbal 51.

Inseraten : Bon.

Diefer Bon wird bei Aufgabe eines unter bie Rubrit "Rieine Anzeigen" fallenden Inferates, als: Wohnungs-Gefuche und Bermiethungen, Capitalien, Berloren und Gefunden, Stellen-Gefuche und Angebote

für 5 Beilen einmal für ben gangen Betrag in Bahlung genommen.

23. Mars bis 28. Mars 1896. Bei Mufgabe eines Inferates für bie "Rieine Angeigen" in biefer Bon abzuschneiben und in ber Saupt-Expedition (Warttftrafe 26) abjugeben.

Wie ich bon Das Buch. neinem Lungen: und Rebltopf.Beiben befreit bin, Bebem gratis. Damp, Schiffe. offigier a. D., Berlin, Beiners. borferftrage 12. 699

Gin gebr. Rinderfinwagen für 6 Mart gu bert. 350 Steingaffe 31, Bbb. 3. Stod.

Billig verkaufen.

Ein vollftanbiges zweifcläfiges Bett, beftebend aus Bettftelle, Strobfad, Reil - Riffen und Dedbett für 25 Mart, gwei Racht. tifche à 2 M., ein Küchentifch 2,50, Anrichte 2, 1 Sopha 6, 1 Standuhr 2, 1 Banduhr 4 M., 1 Schlieftorb, verschied. Bilber und Aleidungsftude, 1 Bettfielle mit Rahmen. Raberes

Platterstraße 40. im 3. Stod lints.

Reue Betten, eingel. Strob. Matraben, Tifch, Stuble, Ottomane fehr billig ju verlaufen 351* Caalgaffe 3, Bart.

23 egaugehalberfind mehrere Begbilbuer billig abgus eben. Rab. Labuftrage 3.

Rohrstühle flechtet bauerhaft u. binig Zollner, a Bimmermannftr. 4, Manjarbe. | gaffe 16.

Salow Garnitur

für 180 M. gu verfauf. 375° Richard David, Bleichfir. 12. 2 Bettftellen und berfchieb. 337* Ablerftrafie 29, Batt.

Gine Bettftelle mit Sprung rahmen und Matrage, alles wie neu, wegen Mangel an Raum, sehr billig zu vert. a Ablerftraße 13, Bbh. 1 St.

guterhalt. Sinderfigwagen gu verfaufen Dambachthal 5, Sinth. Part

Su miethen gelucht: Wohnungsgesuch.

Junger faufm. Beamter fucht bie Berwaltung einer Billa ober befferen Saufes ju übernehmen Rah in ber Exped. d. Bl. 2319

Läden.

Meigergaffe 12 für Buttere und Giergeschäft, ba in betr. Strafe fein berartiges Gefchaft eriftirt, gu vermiethen. Rah. bei M. Gorlad, Denger-

unfere Befer und Beferinnen haben Gelegenheit, ihre im Befchafte und Familienleben portommenben

Aleinen Anzeigen

wie Bohnungsgefuche und Bermiethungen, Stellenaus. ichreibungen und Angebote, An- und Bertaufe aller Art, Capitalgejuche, Ausleihofferten ac.

Billigfe und wirkfamfe

jur allgemeinen Renntniß ber intereffirten Rreife gu bringen burch Benutung ber Rubrit "Sleine Anzeigen"

im "Wiesbadener Weneralanzeiger".

bie nur mit 5 Pfenuig pro Beife berechnet werben Jeber Abonnent bat burch Bennhung des allwöchentlich beigefügten Inferatenbons

fünf Deilen vollftandig umfonft.

Gine vollftandige Spezerei . Ginrichtung rfaufen. Aarstrosse 9, P.

kleiderschränke von 16 Mart an 360' Wellrigftr. 47, Stb. 2 St. 1

Dwei junge tracht. Biegen Ganfefebern gu pt 376* Mauritiusfir. 13, Bart. r.

Sonfirmanden - Minging 311 verf. Wellrigftr. 3, 1. Stod. a Gine Bettftelle (ladirt), Gprungrahmen, 3theil. Gee-grasmattabe mit Reil, 1 Bafchtommobe, ovaler Tifd, Ruchen brett, Rachttifch, ladirter Tifch, Spiegel, 6 Robrftuble, febr billig

Gebraudte gut erhaltene Wagen

ais: ein- und meily. Landauer, Coupee, Breat, Bhaeton, Jagb- u. Rutichirmagen zc. preismurdig zu vertaufen.

Ph. Brand, Bagen-Fabrit, Biesbaben, Sirdgaffe 23. 3083 Bwei vollft. g. Betten, leb Danbfoffer und bergteichen Bu

vermiethen.

bering) per 1. April ober fpatet an alleinftebendes, aber anftand **Fräulein** billig abzugeben. An-genehme Wohnung im Abschluß. Anf Wunsch Familienanschluß. Nat. in der Exp. ds. Vt. 380

Karlftrafie 30.

fcone Dadwohnung 1 Bimmer u. Ruche, fowie 2 B. u. Ruche 3. verm. Rab. bafelbft ober Worthftrage 18.

Röderallee 16 fcone Manfard. ju bm. 382 Römerberg 34

ift ein ichones, gr. Bimmer mit Ruche und Reller auf 1. Mai ju vm. Rab. Sth. 2. Stod. a

Schlachthausstr. 13 eine fleine Dachwohnung auf

Danbfoffer und bergteichen 1. April zu vermiethen, megen Abreife billig zu verfauf. Raberes bei Rainhard Kress, 3280 Stomerberg 14. Part. 2 Stiegen hoch. 3341

Arbeit finden: Barbier Buchbinber Gifenbreber Dreher (Bolgbreher)

Gariner Pausburiche

Rnecht ig. Mann Rorbmacher Sattler

Schloffer Schmiebe 10 Schneiber

4 Schreiner 2 Schuhmacher Tapegierer Tunger

Wagner. Stüferlehrling Schneiber-Behrling Schmiebe-Behrling Buchbinber-Lebrling

Wagner-Lebrling Laufmabden Grieferin

Alrbeit fuchen. Brifeur

Majer Inftallateure Raufteute 9 Röche 4 Rrantemmärter 2 Rufer

Ladirer Maler Mechaniter Photograph ale Bolontar Büglerinnen

6 Monatefrauen 5 Putfrauen 4 28a derinnnen

Stellen-Gelume:

mpfehle Röchinnen, Ruchen. Empfehre Saus-, und Lehrmadden, fowie eine gefunde Mmme per fofort Schmittebechere Bureau, Gitville. 371

Offene Stellen:

Erfte Lebens- und Unfall-Verficherung fucht tüchtige Agenten

bei hober Provifion, evt. festem Gehalt. Offert. unter S. 28 an die Exped. diefes Blattes. 378

Gartnergehilfe gefucht Carl Bractorins, Balfmühlftraße 32, 143 Gin junger Barbiergehülfe

W. Maass, Donheim. Schriftseherlehrling

und Drukerlehrling

unt. gunftig. Bebingungen gefucht 3361 Buchbruderei W. Zimmet. Behrlingeftellef. e.j. Mann aus reip. Fam. gegen jof. Berg. off. habide handidr., g. Schulg. f. hauptbebing. R.u. 2. 6. 89 haafenftein u. Bogler, A.G., Bicsbaben.

Schreinerlehrling Mab. bei 347" Fr. Wagner, Walramfir. 31. Bäderlehrling gegen gogen gar gleich ober fpater 373* Bader Weiss, Grbenheim.

Glaserlehrling gesncht Yehrling geluat

Friedr. Goebel, Architelt, Vosamentierlehrling

H. Schutz, Mauergaffe 10. Ein braver Junge

tann bas Barbier. u Frifeur. Befchäft grunblich erlernen. Wilhelm Belz, Maing, Stadthausftraße 1

Gärtnerlehrling jugst 3329 Zimmermann, Blatterftr.98

Spenglerlehrling gejucht Heh. Nuss, Roberftraße 19. Jugendliche Arbeiterinnen fowie

geübte Arbeiterinnen gejucht

Wiesb. Staniol und Metallkapfel Fabrik, 295* A. Flach, Marftr. 3.

Mädmen fonnen bas Striden erlernen a Bleichftr. 18, Sth. 2 Gt. t.

Eine fanbere Frau bei Rinder für ben gangen 205 gefucht Bellmunbftr. 35 im Laben.

Mädden fonnen b. Rleiber und Bu feneiben unentgeltlich erlernen 81. Rirchgaffe 2, 2. St. r. 2824

00000000000000 Berlag: Bicebadener Berlagsanftalt, Schnegelberger & Sannemann. Berantwortliche Redaction: Bur ben politischen Theil und das Femilleton: Chef-Redactent Friedrich Sannemann; fur ben localen und allgemeinen Theil: Otto bon Behren; für ben Inferatenthell: A. Beiter. Sammtlich in Biesbaben Rotationsdrud und Berlag: Bicsbadener Berlagsanftalt,

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten für die





beehren sich anzuzeigen

J. Speier Nachf.,

Alleinverkauf der berühmten Schuhwaaren von Otto Herz & Co. für Wiesbaden und Umgegend,

Bezirks-Fernsprechstelle No. 246.



18 Langgasse 18.



Bezirks-Fernsprechstelle No. 246.

Wegen Umzug

iofort zu verfaufen ein Bett, vollständigeBettstefle. Strob-Sergrad-Matraye, Deckett mit 2 Kiffen 20 M., 1 Bettielle mit Strob-Sergramatraye 15 M. time Kommode 12 M., diverfe Bilber, Tifche u. dal m. 364* Bilber, Tifche u. bgl m. 364 a Belenenftrafe 4, oth.

Soffe 10. 2867

HP.

Edg. 40° Bar Sat Sat Sat

Uhrmacher-Lehrling gej. Franz Gerlach, Schwalbchritt. 19.

Nerostraße 27, Dachwohnung, 3 Zimmer und Ruche per April zu vm. 2817

Jwei Gärtnergehülfen Schulberg 15, Broth. 1. St., ein leeres Zimmer auf 1. April 3164
Wilh. Bonn, 365
Morinftr. 26, Seitb. 2. St.

Modes! Sammif. Buharbeit werden gefchmadvoll ausgeführt. Ida Ribbe, Mobiftin, a Docheimerftr. 18, Bart.

Sante werden angefauft 363° Sochftätte 31

Walramstr. 35 2 Zimmer, Ruche und Reller Glasabiching, fowie 2 Zimmer mit Transportirberd und Reller zum 1. April zu verm. 2352 gum 1. April gu verm.

Schr billig zu verkaufen:

Chr. Gehard, Zapezierer, Blücherftrafte 6. Coone Betten mit haarmatragen gu berleiben.

Bleiner Saal für Bereine gu bermiethen. Rafe Molerfir. 6, "Burheibenmauer". 3089

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 21. März 1895.

n- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".) D. Gold u. Silb.-Sch. 234,80 | 3% Oest. do. 1885 . 91,30 | Farbwerke Höchst . 418,50 | 3% do. (Eg.-Nr.) 93,60 | Glasind, Siemens . 188,90 | 4% Prag Duxer . 114,90 | Intern. Bauges. Pr.-Act. 174,80 | 4% Rudolfbahn . 81,80 | St.- , 168,00 | 3% Gar. Itnl. E.-B. . 51,80

	The state of the s	
13	Staatspapiere	
1	Reichsanleihe	106,20
1/	do.	105,60
100	do	99,75
	Prouss. Consols .	106.15
1/2	do	105,40
	do	99.70
T	Griechen	31,50
J.	Ital. Rente	82,70
do	Dest. Gold-Rente Silber-Rente Portug. Staatsanl.	103,50
	Silber-Rente .	85, 0
	Portug. Staatsanl.	
	do. Indakani.	94,30
	aussere Anl.	
	Rum. v. 1881/88 .	99,90
88	do. v. 1890 Russ. Consols	87,70
鰀	Serb. Tabakanl.	102,50
鍋	Lt.B.(Nisch-Pir.)	
	St. R. R. H. CHI	
1	Span, Sussere And Turk Fund-	63,70
7/4	Turk Fund-	92,40
	do. [Zoll-	98,10
ыn	do	
	Ungar. Gold-Rente	103 30
25	, Eb. , v. 1889	105,70
	Silb	87,40
40	Argentinier 1887	59,30
	innere 1888	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
601	ilussere	54.80
10	Unif. Egypter .	104,30
	Priv.	-
d	Mexicaner aussere	93,60

| Mexicaner Sussere | 93,60 | do. E.-B (Teh.) | 84,70 | do. E.-B (Teh.) | 84,70 | do. cons.inn. St. | 26,80 | Grankf. Trambaha | 282,00 | do. cons.inn. St. | 26,80 | Grankf. Trambaha | 282,00 | do. Siiber | 83,90 | do.

(Besonderer T	elepho
Bank-Action	
Deutsche Reichsbank	159,70
Frankf. Bank	. 176 00
Dentsche Eff WRank	119,00
Deutsche Vereins-	121 00
Dresdener Bank	154.70
Mitteldeutsche CredB.	111,50
Nationalb, f. Deutschl.	142 70
Pfalzische Rhein. Credit-	134,90
Pfulzische Rhein. Credit- Hypoth. Württemb. Verbk. Oest. Creditbank	137,80
Hypoth.	145 60
Wurttemb. Verbk.	140,70
Oest. Creditbank .	315,12
Bergwerks-Act	len.
Bochum, Bergh, Gussat.	156 30
Concordia Dortmund Union-Pr. Gelsenkirchener	143 00
Dortmund Union-Pr	40 00
Gelsenkirchener	168,90
Harpener Hibernia	151,80
Hibernia	160,50
is altw. Aucharciohon	498:00
do. Westeregein Riebeck, Montan Ver. Kön. und Laurah.	166,00
Riebeck, Montan	188,59
Ver. Kon. und Laurab.	153,50
Oesterr. Alp. Montan	70,00
Industrie-Actie	n.
Allgem. ElektrGes	230,80
Anglo-Cont-Guano .	100,30
Bade Anilin. u. Soda	411 00
Brauerel Binding	218.00
z. Essighaus z. Storch(Speier)	75,00
. z. Storch(Speier)	131.90

ElektrGes, Wies	168,0
"ElektrGes. Wies	134,2
Nordd. Lloyd Verein d. Gelfabriker	. 109,8
Verein d. Gelfabriker	103,6
Zellstoff, Waldhof	214,60
Eisenbahn-Acti	en.
Hess. Ludwigsbahn	124,3
The state of the s	212,0
	61,5
Stantsbahn	300,75
Lombarden	84,2
Nordwestb.	239,20
Elbthal	244.7
	19,40
Gotthardbahn	171,90
Schweizer Nord-Ost .	130,89
Central	131,80
Ital. Mittelmeer	89,70
Merid (Adr. Netz)	120,10
Westsicilianer	71.00
sub Prince Henry	14,20
Eisenbahn-Obligati	onen.
4º/a Hess. Ludwigsb	102,20
31/2 do	103,60
4°/ Pfillz. Nordb. Ldw.	14 11 17 11
Bex. u. Maxbalin .	104.30
4º/o Elisabethb.steuerr.	103,80
4°), do. steuerpfl. 4°), Kasch. OdbGold 4°), do. Silber 5°), Oest. Nordwestb.	19,80
40/0 Kasch. OdbGold	102,20
4"/e do. Silber	83,90
O'la Cest Nordwesth.	115.90

19.1	o trar. Ital. BB.	
40	Mittelmeerb. stfr.	93,80
40/	Sicil. EB. atfr	83,50
3%	Meridionan. , .	54,80
40	Livorneser	53,80
40	Kursk, Kiew .	101,23
491	Warschau, Wiener	00 00
D'1	Anatol. EB,-Obl.	89,09
5%	Oeste de Minas .	-86.40
41	Portug. EB. 1886	68,20
41/	do. 1889	38.00
Sal.	Salonique Monast	55,78
30/	do. Const. Jonet.	60,00
113	TO COMPENSATION OF THE PARTY OF	The state of the s
	Pfandbriefe.	
31/	% D. GrCred,-Bk.	
G	otha 110% riickzb.	104,80
40/0	do. unkdb. b. 1904	104,30
31/		101,60
40/0	fn.HBk. 1882-84	101,10
40/6	do. 1885-90	101,10
40/6	do. 14.ukb.b. 1900	103,90
4%	Fft. HCrVAth.	100,00
200	(verl. a. 100)	
40/4	Mein, Hypoth,-Bk.	20010
113	(unkāndb. b. 1900.)	100,50
10/0	Nass, Landesb,-G.	102,70
31	do, JFHKL.	103,00
31/	do. MN.	101,30
to a	do. MN. Pr. BCr. VIIIX.	101.00
10/0	" Cr " 1900er	100,00
31/4	Pr. CtrCr	10,00
10/10	Rh. HypothBank	104,30
31/-	Rh. HypothBank do. do.	100,00
10/0	Wd. BdCrAnst.	-
Se	r. 1. unkdb. b. 1904	105,10
	The second secon	* * * * *

ixer 1	14,00	10 Chmer-r wolf in doe'l	
hn	41 6010	do. (Joaq.)	103,
. ЕВ.	E + 100 E M	le Chic. Burl. (Jowa.)	200,1
erb. stfr.	93.86 2	do	201
B. atfr	83,59	le do. Burl Quey.	
an. , .	54.80	(Neaska-Div.)	88,1
er	58,80 5	/ Chie., Milw. u.St.P.	110,
liew . 1	01,23	Chie. Rock. Isl. u.	
u, Wiener (00 00	Pac. I. M. Est. u. Coll.	100%
	89,09 *	Le Denv. u. RioGrand	pe s
	86.40	I. cons. Mtg.	86,1
	68,20	10 Illinois Central .	102,
1889	000 U E	North. Pac. I. Mtg.	
	55.78 0	o Oreg. u, Calif. I.	1,03
st.Jonet	60,00	Pacif, Miss. co. I. M.	86,7
	0	West NY. u. Pen-	405 6
dbriefe.	2012	sylvanien L M.	100,2
CredBk.	100	Loose.	
riickzb. 10	04.80 31	/4º/ Goth. PrPfdb. L.	128.9
		do. do. IL	
10		Köln-Mindener .	140.5
	01,10 30	Madrider	00.0
		Oest. 1860er Loose	129.5
		Raab-Grazer	95.3
rVAth.	Tu	rkenloose	35.3
a. 100) 10	10,37 Br	aunschw. Th. 20 Loose	105.9
oth,-Bk.	Fir	miand 10 .	56,5
b. 1900.) 10	00,50 Fr	eiburgerFr.15	28,9
ndesb,-G. 10	02,70 Me	eiburgerFr.15 nilfinder 45 do 10	39,9
H,-K,-L, 10	13,111		13,9
VII/IX. 10	1,30 Me	eininger fl. 7	28,1
VIIIX. 10	00,10		
, 1900er 10		Geldsorten.	
r 10		Franks-Stücke .	16,2
thBank 10	4,30	do. in 1/2	
do. 10	0,00 Do	llars in Gold	4.1
CrAnst.		caten	9,6
b. 1904 10		do, al marco	-
Ser. II 10	3,00 En	gl. Sovereigns .	20,4
			-

Amerik. Eisenb.-Bds.

02,10		
03,50	Schlusscor	TRE.
05,90	21. März Nachn	1. 2.45.
96,80	The State of the S	
. *200	Credit	. 234,76
88,10	Disconto-Command.	. 214,50
10,30	Darmstädter	. 159,10
- Village	Deutsche Bank	. 194,20
00,30	Dresdener Bank .	. 154,50
	Derr Handersges	. 153,75
6,50	Russ. Bank	,-
2,50	Dortmund, Gronau.	1
14,20	Mainzer	. 124,10
0,10	Marienburger	. 89,62
6,70	Osebiansen	96,08
733	Luceck, Ductien .	. 158,50
5,20	Franzosen	. 147,90
See of the	1 Lombarden	. 41,-
	Elbthal	: -10
3,90	Buschterader	74 40
8.90	Prince Henry	74'40 172'72 131'60 115'40 281'12 90'75
0,50	Gotthardbahn	172,72
0,00	Schweiz. Central .	. 151,60
9,50	Nord-Ost .	• 115,40
5,30	Warschau, Wiener	. 281 12
5,85	Mittelmeer	4.404
5,90	Meridional Russ, Noten	281 12 90 75 118 217 90 82 75 112 43
6,50	Italianas	. 211 90
8,90	Italiener Türkenloose	. 02,75
9,90	Marianna	. 112,63
3,90	anadominos	95 70 52 75 -41 20 156 25
8,10		02.75
	Bochumer Gussstahl	- 150,20
	Charles the Landson	100.25
8,24		151.70
2.0	Harpener	166.87
4.16	Hibernia . Hamb. Am. Pack .	163 70 151 87 166 00 110 70
9,63		110.12
0,42	Dynamite Truste .	151.00
5年2	Reichsanleihe	the second second
	reicasamene	. ***

Berliner

Geite 6.

A. Brettheimer Nacht.

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstr.

Grosses Lager eleganter fertiger

Herren- u. Kindben-Garderoben.

Meine Neuheiten für Frühjahr und Sommer

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

3196

Große

Begen Beggug läßt Fraulein Post Vitereweer

Countag

nächften Dienftag,

ben 24. März er., und den folgenden Tag, iebesmal Morgens 91/2 und Rachm. 21/2 Uhr anfangend, ihre gut erhaltene Wohnungs-Einrichtung aus 9 Zimmern, Rudje 2c. in ber Wohnung

28ebergal

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung burch ben Unterzeichneten berfteigern.

Bum Ausgebot fommen : 8 vollständige Rugb. Betten, Spiegelichrante, Baich- fommoden und Nachttifche mit Marmor, Reiberftander, Sandtuchhalter, Bibets, mehr. Garnituren Bolftermobel, Cophas, Chaifelongues, 1 Rugb .-Buffet, 1 bto. Ausziehtisch und 6 Speifeffühle, ein- und zweithur. pol. und lad. Reiberichrante, Bucherichrant, Damenichreibtijde, Rommoden, Confolen, runde, ovale und vieredige Tijche, Stuble aller Art, mehrere compl. eiferne Betten, Rohr- und andere Seffel, Etageren, Spiegel, Bilber, Oelgemalbe, Uhren, Steh- und Sangelampen, Teppiche, Borlagen, Läufer, Deff.-Treppenftangen, Borhange, Bortieren, große Barthic Chriftoffe, Bafchgarnituren, Musleereimer, Weingeng, vollftund. Ruchen-Ginrichtung, Gisichrant, Treppenleiter, Bettzeug, Rulten, Tifds und Steppdeden, Gefindebetten, Glas, Borgellan, biv. Beigweine, Ruchen- und Rochgeschirr und noch viele andere Sans- und Ruchen-Ginrichtungsgegenstände.

Der Buichlag erfolgt ju jebem Gebot.

Wilh. Helfrich,

Muctionator und Tagator.

Geichäftslotal: Grabenftraße 28.

Fabrik elektrischer Appara 10 Friedrichftrage 10.

Specialität transport llebernahme von Jutable Bleistand-Affnun-stallationen für Haus-latoren. Batterien zur elet letegraphie. Elektrische trischen Beleuchtung von Zim-Klingelleitungen. Telephonmern und Equipagen. Haube-Anlagen. Elektrische Kontrols samben für keuergefährlicheuhren, Glüblaupen in alten Räume. Grubenlampen. Rad-Größen. Elektrische Beschannen. Taschen-Allusung u. Kraftübermulaforen. Sämmtliche Bubehörmulaforen. Sämmtliche Zimmtliche Bubehörmula Erantheile.

Reparaturen werden schnell n. billig ausgeführt. Breisliften u. Roftenaufchlage fteben bereitwilligft gratis und franto gu Dienften.

Sammtlide Apparate und Inftrumente find gebrauchsfähig auf Lager und ift bie Befichtigung Intereffenten gerne geftattet.



in ben modernften Farben und Formen, in jeder Breislage. Wajden und modernifiren von

Gilg., Stroh. u. Ceidenhüten empfiehlt

A. K. Hehner, Sutmacher, Langgaffe 45, B.

Bum heutigen Beburtstage

gratuliren wir unferem

I. Präsidenten

Und hoffen, daß On ftellft ein Fagden Bier, Benn nicht, fo laffe Dich nicht lumpen Und ftifte uns verschiedene Sumpen, Dies munichen Dir von Bergen hent'

Die Bruder der Gemuthlichkeit.

Beftes Wittel pectel für wollene Cachen, loft fdmell ben Schmut und Fettigfeiten. Ber Badet 3114

Big., bei Dehrabnahme à 12 Big. Heh. Eifert, man 19a

Theilaghlung.

biefes Blattes.

Kleine frische Eier,

per Stud 4 Pf., empfiehlt 3229

J. Hornung& Cie, häfnergaffe 3. Unenigelifich verfende Anweifung zur Retinng berg, Berlin, Steinmehftr. 29. 4846



Versteigerungen Wille

u. Zagationen jeder Art werden ju ben billigften Breifen ausgeführt Karl Ney & Cie., Auftionatoren u. Zarateren Burean: Deleuenftrafte 4.

Bertauföftellen für Boftwerthzeichen.

Jin Bereich Des Boftamte Wiesbaben bestehen folgende amt-liche Berfaufeftellen fur Boftwerthzeichen (Freimarten, Boftfarten Boftanweifungen, Formulare ju Boft-Badet-Abreffen, Boftanftragen B. Löffler, Dranienftraße 50;

Mleri, Micheleberg 9; Frig Bernftein, Bellritfir 25; 3. Bird, Roonftroge 1; Engel, Bilbelinftrage 42b; Sartmann, Sellmunbfir. 25; Senbrich, Dambachthal 1: g. Hendrich, Danibachtraft 1:
Hent, Große Burgstraße 17:
Hofbeing, Blatterüraße 102:
Humau, Kirchgasse 27;
Küp, Rheinstraße 27;
Küp, Kheinstraße 79;
Knefeli, Langgasse 45;
Koller Bine, Bismardring 1;

Ph. Krauf, Albrechtstraße 36:

C. Lobig, Bleichftraße 9;

R. Lot, Rariftrage 33; G. Mabes, Moritftrage 1a; E. Mengel, Labnftrage 1a; A. Mosbach, Kaifer - Friedrich-Ming 14; Ming 14; K. A. Miller, Abelhaibstr. 28; H. Ragel, Reugasse 2; Karl Schiel, Jahnstraße, Ede Wörthstraße; H. Schindling, Reugasse 18/20, D. Untelbach, Schwalbacherftr. 71;

Schlachthaus.

Todes-Anzeige.

Bermandten und Freunden die traurige Dit. theilung, bağ heute meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwefter und Tante fanft im herrn ent-

Biesbaben, ben 20. Marg 1896.

Die trauernden Sinterbliebenen:

Gg. Wilhelm Fuhr und Kinder.

Die Beerdigung findet Montag, ben 23. b. 92., Mittags 13/4 Hhr, bom Sterbehaus, Romerberg 26, aus ftatt.

Mamilien-Wachrichten

jeder Art, insbesondere fammtliche Geburten, Todesfälle, Aufgebote etc. in Wiesbaden und Mingegenb

werden zuerst publizirt

und finden zwedimäßigfte Berbreitung burch ben

Wiesbadener General-Mnjeiger,

ba berfelbe als amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben allein die amtlichen Mittheilungen bes hiefigen königlichen Stanbesamts und vieler

bes hieligen königlichen Standesamts und bieler Gemeinden der Amgegend erhält, und sie noch am felben Tag um Abdruck bringe bie nach em felben Tag um Abdruck brige beiden diese Mittheilungen des General-Anzeigers erst später nach Die Bezeichnungen eines hieligen Blattes als "Organ für amtlichen. Besanntmachungen", ober "billigster Anzeiger Wiesdabens", Alleiniger Wohnungsanzeiger", "Alleiniges InsertionssOrgan" gehören zu den Reklamemitteln, die sich als

unlauferer Weffbewerb Kennzeichnen und lebiglich eine

Täuschung des Publikums Beswecken.

Rontag, 22. Marz, Rachm. 31/2, Uhr: Charlens Tante.
22. Abends 7 Uhr: Der Ontatenpring.
Wontag, 23. Marz: Der Schlagbaum.

Königliche Schauspiele.

Einfache Preife Mt. Pfg Preise Preife Det. Bi Gur einen Blat: Mt. Pfg. Pfg. 野 Mittelloge 10 Seitenloge Ranggallerie 50 50 50 50 chefterfeffel 50 Barquet, 1 .- 6. Reihe 50 II. Barquet 7 .- 12. 402 50 50 Barterre II. Ranggallerie 1. u. 2. Reibe, 3. 4. u. 5 Reibe 2 50 2 Mitte II. Ranggallerie 3.—5. Reihe, Seite III. Ranggallerie 1. Reihe und 2. Reihe Mitte 25 3 75 2 25 3 75 50 III. Ranggallerie 2. Reih Seite, unb3. u. 4. Reibe 85

Umphitheater Die Garberobegebühr beträgt für bie Befucher bes Bartere. bes I. und II. Ranges 20 Bf., für biejenigen bes III. Ranges des I. und II. Kanges 20 Bf., für diejenigen des III. Rang to und des Aimphitheaters 10 Bfg. pro Berson. Billetverkanf von 11—1 Uhr und von 6'/, Uhr ab. — Bestellungen sin Billets, vorläufig nur zu der Borstellung des folgenden Seges, sind derart zu bewirfen, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Bostarten mit Angade der gewünschien Biste in den am Fensier der Billetlasse (Colonnade) desindlichen Einwurf zu legen sind. Die Borderseite dieser Bostarten ist mit der genauen Abresse des Bestellers zu versehen und gelangen lehtere durch die Bost an tenselben mit einem Bermert der Billetlasse, od die Bestung berücklichtigten die in an die Billetkasse, dass die Bestellung berücklichtigt werden konnte oder nicht, zurüd — Diese Bostarten somen auch in ein an die Villetkasse des Königl. Theaters abresses, mit einer Freimarke versehenes Convert gelegt und einen auch in ein an die Bisterkasse des Abnigt. Theaters adressirts, mit einer Freimarke versehenes Convert gelegt und einer beliedigen Bostbriefkasten übergeden werden, jedoch so zeits, daß dieselben am Tage vor der Borstellung die Mittall 1 Uhr in den Besit der Billetkasse gelangen. — Die angessicherten Bistels werden am Tage der Borstellung von Borm. 6'\,.-10'\,, Uhr beiRischgabe der mit Zusage versehenen Karte, gezen Jahlung des Breises und einer Bestellgebühr von 30 Bf. für jedes Bistet an der Billetkasse verabsolgt Austwärtige Besteller können die detreffenden Binets auf Bund erst an der Abendtasse des Borstellungstages in Empfang nehmen Die Damen werden höstlicht gebeten, auf allen Pläges im Ruschauerraume ohne Hitchten un wollen. Chr. Benersbanfer, Raffirer,

im Rufdauerraume obue Sitte ericheinen au wollen.

Befanntmachung.

Sountag

Der Bunbesrath bat in feiner Sigung bom 27. Februar b. 30. bestimmt: Muf ben Rieinhandel mit bewaturirtem Branntwein finbet

§ 33 ber Gewerbeordnung feine Anwendung

Wer mit benaturirtem Brauntwein banbeln will, bat bies 14 Tage vor Eröffnung bes Sandels ber guftanbigen Steuerbeborbe und ber Ortspoligeibeborbe angumelben.

Uleber bie erfolgte Unmelbung ertheilt bie Steuerbeborbe eine

Befdeinigung. Wer mit benaturirtem Branntwein handelt, hat in seinem Bertauflotal an einer in die Augen fallenben Stelle und in bentlicher Schrift eine Befanntmachung auszuhängen, wonach es ver-

a) benaturirten Branntwein, beffen Starte weniger als 80 Be-

wichtsprocente beträgt, ju verfaufen ober feilguhalten, b) aus benaturirtem Branntwein bas Denaturirungsmittel gang ober theilweise auszuscheiben oder dem benaturiren Brannt-wein Stoffe beigussügen, durch welche die Birkung des Denaturirungsmittels in Bezug auf Geschmad oder Geruch verändert wird, und solchen Branntwein zu verkaufen oder

Die Bestimmungen treten am 1. April 1896 in Kraft.
Die bezüglichen Befanntmachungen sind in der Buchdruckerei bon Blaum, Morinkraße 27, täuslich zu haben.
Diejenigen Gewerbetreibenden, welche bereits mit benaturietem Branntwein handeln und biefen Handel fortsetzen wollen, haben die vorgeschriebene Anzeige der Steuerbehörde und der Polizeis, direktion die zum 20. März d. 38. einzureichen.
Wiesbaden, den 13. März 1896.

Ronigliche Boligei-Direttion.

Broke Versteigerung

Manufattur-, Rurz-, Beiß-Wollwaaren.

Morgen Montag, ben 23. März und die baranffolgenden Tage, jedesmal Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr ansangend, läßt die Firma Robert Wagner wegen ganzlicher Aufgabe bes Weichafts in bem Laben

Schwalbacherstraße 15

vis-à-vis der Infanterie-Raferne, ihr gesammtes Baarenlager öffentlich meiftbietend gegen

gleich baare Bahlung verfteigern. Es tommen jum Ausgebot:

Rleider- und Futterftoffe, Unterrodftoffe, Lufter, Monffeline, Rattune, Flanelle, Drude, Drelle, Barchent, Feberleinen, Bettleinen, Tifchtucher, Semden, Rragen, Manfchetten, Unterjaden, Unterhofen, Corfetten, Damen- u. Rinderrode, woll. Tucher Bämmfe, Kaputen, Foulards, Damen- und Kinderfcurgen, Strumpfe, Cravatten, Strid., Stid. und Bafelgarne, Lite, Ginfagbander, Rnöpfe, Ginfage, Spiten, Stidereien, bunte Bander u. bergl. m., Glasidrant, Reale mit und ohne Schubladen, 2 Theten, 1 Copirpreffe, 2 Gaslufter, Erterabschließer u. f. w.

Da das Geschäft, wie befannt, nur die besten Qualitaten führt, mache ein geehrtes Bublifum auf Dieje Auction gang besonders aufmertfam, da ber Buichlag ohne Rudficht bes Werthes erfolgt. Auch bietet fich gunftige Gelegenheit für Bieberverfäufer.

Ferd. Marx Nachf.,

Anetionator nub Tagator.

Büreau: Rirchgaffe S.

够

auf fin gen, ber

Fortsetzung der Kurz-, Weiß- u. Wollmaaren-Verfleigerung

im Anftrage ber Gefdiw. Kili, megen Aufgabe bes Labengeschäfts, morgen Montag, ben 23. Marg er., Bormittags 91/2 und Nachmittage 21/2 Uhr anfangend im Laben

No. 810 Nerostrage No. 810.

Bum Musgebot tommen :

Sämmtliche Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren, fowie eine Parthie Bite, Blumen, Jedern, Bander, Spiken, 1 Theke und Reale und deral. mehr.

Der Buichlag erfolgt gu febem Gebot.

Wilh. Helfrich.

Auctionator und Carator. Beidräftslotal : Grabenitrafte 28.

er Friedrich-Denkn

8. Beitrage-Berzeichniß. 1. Zahlungen.
Durch Kangleirath W. Flindt von:
Julius Müller, Kgl. Opernfänger Mt. Ferd. Rudolph, Kgl. Schauspieler u. Opernfänger "
Rentner I. Langgenbach, Kapellenstraße " Durch Guftab Staht, Ueberschuß ber Sammlung ber Jugendwehr von 1870/71 am Sedans-Sugo Bagemann 50.-7.-Generalmajor 3. D. b. Bengel, von Frl. Quife Bolff Oberft Forft 29. v. Sch. Rentner Theodor Ballerfiebt 100.-Durch Eduard bon Labe, Monrepos, Sammlung 92. 92. Dr. P. Job. Haber E. M. in Geifenheim, von: Franz Jann, Sohne Gebrüber Hoehl 10. -3. Belfenftein Siffenauer Gen. von Wenhel Aug. Quittmann jun. A. Quittmaun sen. X. D. 3. 20.-Graf Ingelheim Durch Seminardirector Dr. Schaefer in Montabaur von dem Seminar-Collegium bafethst Durch Stadtrath Wilb. Beckel von: Rentner Karl Klein 17.-Starl Stremer Michael Schlit 20.-S. Strauß M. Strauß Durch Jofef Onpfeld von: Frau Jofefine Beine, Sotelbefigerin A. Strang B. Bobus 3. B. Bobus Defonomierath Goethe 10.-Ph. Edbardt, Rentner C. B. Bub, Mehgermeifter Dr. med. A. Streder 20.— 20.— 10. Professor Dr. Wortmann Dr. Ebrbard 10.-Bürgermeifter Jiebig Jojef Maffenca, Ingenieur Bilbelm Geipel jr., Raufmann, Schierftein von ben Beamten bes Raif, Reichspoftamte bier Graf 60.-3. Strauß h. Straus Champagnerfabrit. Schlos Abeinberg 20,von bem Gefcafteperforal ber Firma 30f. Familie Friedrich von Labe Supfeld 5.-(zusammen M. 460.—) Durch Freiheren bon Ompteba von: Frau Baronin von Knoop. 2. Rate Bei den Herren Marens Berle u. Cie. eingezahlt: MR. S. Marcufe, R. Balluf Eduard von Labe 2000 .-800.-Durch C. Uder, von Frau von Schwerin Durch Lubw. Schweiner, von Ungenannt Durch A. Schroeder, Borsibender bes Männer-Oberftlieutenant a. D. Bilhelmi Conful und Stadtrath Sugo Balentiner 20.-100.turnvereins, bon Mitgliebern bes Danner-II. Beichnungen. 100. turnvereins Durch Rangleirath Blindt von: Ingenteur von Mulert, Biebrich Doftheater-Intendant, Rammerberr v. Sulfen

Unmerfung. Die im 6. und 7. Beitragsverzeichniß aufgeführten Bahlungen ber Frau Baronin bon Knoop von je D. 1000 .- find gur Ausgleichung ber im 1. Beitragsverzeichniß aufgeführten Beichnung von 2000 Mart bestimmt gewesen.

Der geschäfteführenbe Musichuft. 3m Auftr.: W. Flindt, 1. Cdriftjuhrer.

Blinden-Anstalt.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem Ableben unseres Vorsitzenden des Herrn Stadtrathes

lo Steinkauler

Mittheilung zu machen.

Der Verstorbene hat während 20 Jahren mit seltener Hingabe, Liebe und Pflichttreue seines Amtes gewaltet. Wir werden ihm ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

Wiesbaden, den 21. März 1896.

Der Vorstand und die Lehrer der Blinden-Anstalt.

Langgaffe 23, Sib. 1 St. 2 anft. rl. Arb. fd. Schlafft. 362*

Durch Carl Bagemann bon:

ihm felbft 3. B. Wogemann

3ch empfehle 1 befferes Saus-madchen, 3 Alleinmadchen bie tochen tonnen, 1. oder 15. April, gute Zeugu., eine Amme, sechs Bochen altes Kind, sucht Schenkelle. Wehers Bureau, Etville, Wörthftroße 28.

Echte Jarz. Kanarien Behörden. 7056 Bedrigfir. 27, Ede Hamundur Buchthahnen und Beibichen billig greingergasse 18. abalten Tincher und Austreicher, arzugeben 3368 Zegengergasse 18. abeiter Kost u. Towie 1 oder 2 14jährige Robierftr. 23, 1. St. r. Logis pro Woche je 7 M. 357 Lehrlinge gesuchtBertramstr. 2.a

Streng folide Kallenschränke

mit Stablpanger, feuerfest und biebessicher in all. Formen, Gelb-caffetten zum Anschliegen und mit Geheinboden ze niegends so billig und gut als in der Kaffen-fabrik Arnold und Betzoldt, in Altendorf-Chemuit. Liefe-Altendorf: Chemnit. Liefe-ranten Röniglicher u. Gtabiifcher

Alle Sorten Kartoffeln billigft und Prima Baare empf a F. Kaiser, Mengerg. 30.

Rartoffeln

per Rumpf 20 Big., Friih. fartoffeln jum Geten abgu-

Kirchner, Wellright. 27, Ede Hellmundfit

Land Butter

c. Kirchner, Wellright. 27 Ede Bellmundftr.

Mädden

tönnen bas Kleidermachen und Zuschneiden gründl. erl. 358° Allbrechtftr. 6, Fran Oimbat.

Parftellb.Stinberichtreibpult noch gut erhalten bill ju at Bahnhofftrage 20, 1. Ros.

Gelt. Gelegenheitetauf: ca. 300 hocheleg. abgepaßte

per Chale à 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- Mt.

Engl. Till : Borhange,

weiß und creme, abgepaßt und 3 Seiten m. Band eingef. Reftbestände bon 2-6 Fenfter, per Fenfter 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- Mt.

Teppichhandlung Julius Moses,

früher in Firma S. Guttmann & Co.,

1. Etage im Christmann'iden Renbau,

S Ede Webergaffe und Al. Burgftraffe. D

Bur bevorstehenden Saatzeit

empfehle in frifcher, befter, hochftfeimfähiger Baare Gemufe., landwirthichaftliche und Blumensamen, liefere nur hochfeimende, feibefreie Rleefaaten, Grasfamen-Mifchungen für Rafen. und Wiefenanlagen in bewährt zwedentfprechender Bufammenjegung. Breis. berzeichniffe auf Berlangen gratie.

Julius Praetorius, Samen = Handlung (etablit 1861),

Wiesbaden, 42 Rirchgaffe 42, gegenüber ber Schulgaffe.

@@@@@@@@@@@@@ Geschäfts-Eroffuung.

Mit Seutigem eröffne ich in bem Saufe meines Baters, Römerberg 2/4, eine

Geftütt auf langjahrige Erfahrung in biefer Branche, fowie burch portheilhafte Abichluffe mit ben leiftungsfähigften Firmen bin ich in ber Lage, nur prima Baaren gu außerft billigen Preisen zu liefern.

Indem ich eine geehrte nachbarfchaft, sowie Freunde und Bekannten ergebenft bitte, mein junges Unternehmen gutigft gu unterftuten, werbe ich ftets bemüht fein, bas mir entgegengebrachte Wohlwollen burch aufmerkfame und reelle Bedienung zu recht-Sochachtungsvoll fertigen.

Heinrich Zboralski, Römerberg 2 4. **600000000000000000**

Gin fräftiger

bom Banbe, ber etwas Gartenarbeiten verfieht, wird auf bauernb gefucht. Raberes Emferitrafte 44, 1. Stod

Garinerlehrling gefucht Carl Braetorins Baltmühlftraße 32. 14

Schreinerlehrlung gefucht Roouftrafte 7. 3148

herrn M. von Egidy. Dienstag, den 24. Marg 1896. Albende 81/2 Uhr,

Casinosaal, Friedrichstraße.

Eintritt für Jedermann frei.

Am Gingang werden gur Dedung der Roften freis willige Beiträge entgegengenommen.

Belangverein Wiesb. Manner-Club Unfere jahrliche

General-Versammlung

findet, wie bereits unseren Mitgliedern durch Circular befannt gegeben, heute Countag, den 22. März er., Nachmittage 31/4 Uhr in unserem Bereinstotale, "Andreas Sofer", Schwalbacherstraße 43, flatt. Zu derselben laden wir unsere Mitglieder nochnials freundlicht ein und rechnen mit Ruckficht auf die wichtige untenverzeichnete Tagesordnung auf punttliches Erscheinen aller Wiedlicher Der Borftanb.

Tagesorbnung: 1. Jahresbericht des Brofidenten; 2. Rechnungsablage des Kaffirers; 3. Wahl einer Rechnungs-Brufungs-Commiffion; 4. Renwahl bes Borftandes; 5. Abfinmung über Angemelbete und 6. Conftige Bereinsangelegen.

Braunkohlen-Briquetts,

per 155 Stud 1 Mart, bei Debrabnahme billige M. Cramer, Felditrafe 18. Samburger Militärdieuft-, Ausstener- und Alters-Versicherungs-Gesellichaft in Samburg.

Begirtsbireftion Biesbaben:

ber Hermann Brotz. Biesbader, Maingerftrage 24:

Wiesbadener Inhalatorium, Wiesbaden, Frankfurterstr. 16.

Specielles Inhalationsverfahren

chronischen Erkrankungen der oberen Athmungswege und der Lunge.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweis hohen Preisen:

Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Gold. unb Gilberjachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Jahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Bestellung tomme ins Saus.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 15.

Es ist alles Reclame-Schwindel,

was nur auf Tanichung des Bublifums abzielt, wenn man dagegen - wie ich mit ftreng reeffen Abfichten gu Werte geht, nur alles das, mas man veripricht, getreulich erfüllt, fo fann es bem Raufer vollftanbig gleichgultig fein, auf welche Beife man bies befannt macht.

3d fann 3. B. bei meinen enorm niebrig berechneten Preifen weber große Labenmiethe, noch gange Unnoncen-Seiten begahlen, beghalb mahle ich ben etwas eigenartigen, aber | febr billigen Weg ber für mich am hiefigen Plate nothwendigen Reclame.

Gludlicherweise ift bas geehrte Bublifum von Biesbaden und Umgegend verftanbig genng,

nch zu überzeugen

und baburch tann bas Urtheil nur gu meinen Gunften ausfallen.

Wer nur einmal bei mir gefauft, ber wird nicht allein trener Runde bleiben, fondern mich aud weiter empfehlen - bafür forgt die ftreng reelle, außerft conlante und unerreicht billige Bedienung meinerfeits.

Joseph Haas.

Mode-, Mannfactur- n. Weifmaaren, Michelsberg 4, 2. Saus von ber Rirchgaffe linte.

Merrenkleider

1gen, werben angefertigt und geliefert, unter Garantie für guten Sib 1601 und befter Berarbeitung bei 3428

Christ. Flechsel, Schneidermein.,

Rein Laben. Gelbft Buidneiber. Billigfte Breife.

Neuheiten Sämmtliche

für bie Frühjahrsund Sommer-Saison

foeben eingetroffen und offerire in reichster Auswahl:

. von Mf. 18. - an, Herren-Frühjahrs- u. Sommer-Paletots (deutsche u.englische Facon) von M.14. - an, Prima Herren-Cheviot-Anzüge . " 12.- " Herren-Hosen in allen Deffins und Größen ... Bugtin " 28.- " Knaben-Anzuge, reigende Reuheiten, in Tricot, Cheviot u. Bugtin " Buxkin- und Velour-Anzüge Kammgarn-Anzüge

Besonders billig:

bon den einfachften bis gu ben hochfeinften von Dit. 10 .- an.

Grosse Auswahl in deutschen, englischen und französischen Stoffen. Specialität: Aufertigung nach Maaft. - Gigenes Atelier. - Berfonliche Leitung.

C. A. Winter. Ede der friedrig u. Schwalbacherft., vis-à-vis der Jufanterie-Kaferne. Befanntlichtführe nur reelle folibe Waaren bei billigften Breifen.

Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt, Schnegelberger & Sannemann. Berantwortliche Redaction: Für ben politischen Theil und das Jeuilleton: Chef-Redactent Friedrich Sannemann; fur den localen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inseratentheil: A. Beiter. Gammtlich in Bicobaden. Rotationsbrud unb